

Bescheid

I. Spruch

1. Der **Antenne „Österreich“ und Medieninnovationen GmbH** (FN 262001 x beim Handelsgericht Wien) wird gemäß § 3 Abs. 1 und 2 sowie den §§ 5, 6 iVm § 13 Abs. 1 Z 2 Privatradiogesetz (PrR G), BGBl. I Nr. 20/2001 idF BGBl. I Nr. 50/2010, iVm § 54 Abs. 3 Z 1 und Abs. 5 Telekommunikationsgesetz 2003 (TKG 2003), BGBl. I Nr. 70/2003 idF BGBl. I Nr. 44/2014, für die Dauer von zehn Jahren ab 02.09.2015 die Zulassung zur Veranstaltung eines Hörfunkprogrammes für das Versorgungsgebiet „Salzburg“ erteilt.

Das Versorgungsgebiet wird durch die Beilagen 1 bis 16, die einen Bestandteil des Spruches dieses Bescheides bilden, zugeordneten Übertragungskapazitäten umschrieben und umfasst das Bundesland Salzburg sowie angrenzende Gemeinden des Bundeslandes Oberösterreich, soweit diese durch diese Übertragungskapazitäten versorgt werden können.

Das Programm „Antenne Salzburg“ umfasst ein eigengestaltetes 24-Stunden Vollprogramm mit hohem Lokal- und Regionalbezug. Das Wortprogramm umfasst regionale und überregionale Nachrichten, einschließlich Wetter – und Verkehrsnachrichten, regelmäßigen regionalen und überregionalen, gänzlich eigengestalteten, redaktionellen Beiträgen mit einem Schwerpunkt auf dem öffentlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Leben im Versorgungsgebiet sowie Sendungen, die die Hörer und Hörerinnen im Versorgungsgebiet aktiv mit ein beziehen. Das Musikprogramm wird im Adult Contemporary-Format für eine Zielgruppe der 14- 49 Jährigen, mit einer Kernzielgruppe der 25 – 49 Jährigen, gestaltet.

2. Der Antenne „Österreich“ und Medieninnovationen GmbH wird gemäß § 74 Abs. 1 Z 3 iVm § 81 Abs. 2 und 5 TKG 2003 iVm § 3 Abs. 1 und 2 PrR-G für die Dauer der aufrechten Zulassung gemäß Spruchpunkt 1. die Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb der nachstehenden Funkanlagen zur Veranstaltung von Hörfunk erteilt:
 - ABTENAU 2 (Gschwandtlahn) 103,10 MHz (Beilage 1)
 - BADGASTEIN 3 (Graukogel) 102,70 MHz (Beilage 2)
 - BRAMBERG WILDKOGEL (Wildkogel) 90,20 MHz (Beilage 3)
 - DORFGASTEIN (Rodelberg) 87,70 MHz (Beilage 4)
 - LOFER 2 (Loferer Alm Loderbichl) 100,80 MHz (Beilage 5)
 - OBERTAUERN 2 (Zehnerkar) 88,90 MHz (Beilage 6)
 - RADSTADT (Jakobsberg) 102,50 MHz (Beilage 7)
 - S GILGEN (Zwölferhorn) 106,70 MHz (Beilage 8)
 - S MICHAEL LUNG 2 (Aineck) 102,50 MHz (Beilage 9)
 - SAALBACH 2 (Wildenkarkogel) 92,90 MHz (Beilage 10)
 - SAALFELDEN 2 (Huggenberg) 87,60 MHz (Beilage 11)
 - SALZBURG (Gaisberg) 101,80 MHz (Beilage 12)
 - ZELL AM SEE 3 (Lechnereck) 105,9 MHz (Beilage 13)
 - GOLLING (Haarberg) 102,80 MHz (Beilage 14)
 - SCHWARZACH PG (Gern) 105,3 MHz (Beilage 15)
3. Für folgende Übertragungskapazitäten gilt die Bewilligung gemäß Spruchpunkt 2. bis zum Abschluss des Koordinierungsverfahrens gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 mit der Auflage, dass sie nur zu Versuchszwecken ausgeübt werden darf und jederzeit widerrufen werden kann:
 - GOLLING (Haarberg) 102,80 MHz (Beilage 14)
 - SCHWARZACH PG (Gern) 105,3 MHz (Beilage 15)
4. Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 wird die Auflage erteilt, dass der Bewilligungsinhaber für den Fall von auftretenden Störungen, welche durch die Inbetriebnahme der in Spruchpunkt 3. erwähnten Funkanlagen verursacht werden, geeignete Maßnahmen zu ergreifen hat, um diese Störungen umgehend zu beseitigen.
5. Mit dem positiven Abschluss des Koordinierungsverfahrens hinsichtlich der in Spruchpunkt 3. beschriebenen Funkanlagen entfallen die Auflagen gemäß Spruchpunkt 3. und 4. Mit negativem Abschluss des Koordinierungsverfahrens erlischt die Bewilligung gemäß Spruchpunkt 2. hinsichtlich dieser Funkanlagen.
6. Gemäß § 78 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 (AVG) in Verbindung mit §§ 1, 3 und 5 sowie Tarifpost 452 der Bundesverwaltungsabgabenverordnung 1983 (BVwAbgV), BGBl. Nr. 24/1983 idF BGBl. I Nr. 5/2008, hat die **Antenne „Österreich“ und Medieninnovationen GmbH** die für die Erteilung der Zulassung zu entrichtende Verwaltungsabgabe in der Höhe von EUR 490,- innerhalb von zwei Wochen ab Rechtskraft dieses Bescheides auf das Konto der Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH (RTR-GmbH), IBAN: AT932011129231280909, BIC: GIBAATWWXXX, Verwendungszweck: KOA 1.150/15-003, einzuzahlen.
7. Gemäß § 13 Abs. 2 Verwaltungsgerichtsverfahrensgesetz (VwGVG), BGBl. I Nr. 33/2013 idF BGBl. I Nr. 122/2013, wird die aufschiebende Wirkung der Beschwerde gegen diesen Bescheid ausgeschlossen.

II. Begründung

1. Gang des Verfahrens

Die Kommunikationsbehörde Austria (KommAustria) veranlasste am 16.09.2014 zu KOA 1.150/14-001 die Ausschreibung des Versorgungsgebietes „Salzburg“ zur Veranstaltung von Hörfunk nach dem Privatradiogesetz (PrR-G). Gemäß § 13 Abs. 2 PrR-G erfolgte die Ausschreibung im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ und durch Bekanntmachung in den Tageszeitungen „DerStandard“ und „Die Presse“ sowie auf der Website der Regulierungsbehörde. Das Ende der Ausschreibungsfrist wurde mit 25.11.2014, 13.00 Uhr, festgelegt.

Am 25.11.2014, 11:33 Uhr, langte bei der KommAustria ein Antrag der Antenne „Österreich“ und Medieninnovationen GmbH auf Erteilung einer Zulassung zur Veranstaltung eines regionalen Hörfunkprogramms für das Versorgungsgebiet „Salzburg“ ein. Weitere Anträge sind nicht eingelangt.

Am 17.12.2014 wurde Thomas Janiczek zum Amtssachverständigen bestellt und mit der Erstellung eines frequenztechnischen Gutachtens zur technischen Realisierbarkeit des vorgelegten technischen Konzepts der Antragstellerin beauftragt.

Mit Schreiben vom 02.12.2014 räumte die KommAustria der Salzburger Landesregierung gemäß § 23 PrR-G Gelegenheit zur Stellungnahme zu dem eingelangten Antrag ein.

Am 11.12.2014 langte die Stellungnahme der Salzburger Landesregierung bei der KommAustria ein.

Am 12.01.2015 legte der Amtssachverständige das Gutachten vor.

2. Sachverhalt

Aufgrund der Anträge sowie des durchgeführten Ermittlungsverfahrens steht folgender entscheidungswesentlicher Sachverhalt fest:

2.1. Versorgungsgebiet

Das durch die verfahrensgegenständlichen Übertragungskapazitäten versorgbare Gebiet liegt zum überwiegenden Teil im Bundesland Salzburg, zu einem kleinen Teil auch in Oberösterreich. Es können etwa 675.000 Personen, im Bundesland Salzburg rund 500.000 Personen, erreicht werden. Das entspricht einem Versorgungsgrad von ca. 94 % (die Gesamtbevölkerungszahl des Bundesland Salzburg liegt bei rund 532.000).

Im Detail umfasst das gegenständliche Versorgungsgebiet folgende Übertragungskapazitäten:

- ABTENAU 2 (Gschwandtlahn) 103,10 MHz
- BADGASTEIN 3 (Graukogel) 102,70 MHz
- BRAMBERG WILDKOGEL (Wildkogel) 90,20 MHz
- DORFGASTEIN (Rodelberg) 87,70 MHz
- LOFER 2 (Loferer Alm Loderbichl) 100,80 MHz

- OBERTAUERN 2 (Zehnerkar) 88,90 MHz
- RADSTADT (Jakobsberg) 102,50 MHz
- S GILGEN (Zwölferhorn) 106,70 MHz
- S MICHAEL LUNG 2 (Aineck) 102,50 MHz
- SAALBACH 2 (Wildenkarkogel) 92,90 MHz
- SAALFELDEN 2 (Huggenberg) 87,60 MHz
- SALZBURG (Gaisberg) 101,80 MHz
- ZELL AM SEE 3 (Lechnereck) 105,9 MHz
- GOLLING (Haarberg) 102,80 MHz
- SCHWARZACH PG (Gern) 105,3 MHz

2.2. Zur Antragstellerin

2.2.1. Antrag

Der Antrag der Antenne „Österreich“ und Medieninnovationen GmbH richtet sich auf die neuerliche Erteilung einer Zulassung zur Veranstaltung von Hörfunk unter Zuordnung der das Versorgungsgebiet „Salzburg“ bildenden Übertragungskapazitäten laut Spruchpunkt 2. des Bescheides.

2.2.2. Gesellschaftsstruktur und Beteiligungen

Die Antenne „Österreich“ und Medieninnovationen GmbH ist eine zu FN 262001 x beim Handelsgericht Wien eingetragene Gesellschaft mit beschränkter Haftung und Sitz in Wien. Das zur Gänze einbezahlte Stammkapital beträgt EUR 40.000,-. Als jeweils selbständig vertretungsbefugte Geschäftsführerinnen fungieren Mag. Johanna Papp und Sylvia Buchhammer. Ein Gesellschaftsvertrag der Antenne „Österreich“ und Medieninnovationen GmbH wurde vorgelegt. Die Antenne „Österreich“ und Medieninnovationen GmbH ist Inhaberin von Zulassungen zur Veranstaltung von Hörfunk in den Versorgungsgebieten „Wien 102,5 MHz“ (Bescheid der KommAustria vom 11.04.2011, KOA 1.192/11-003), „Salzburg“ (Bescheid der KommAustria vom 26.07.2005, KOA 1.150/05-020), „Lienz“ (Bescheid des BKS vom 25.11.2005, GZ 611.141/0001-BKS/2005), „Östliches Nordtirol 2“ (Bescheid des BKS vom 21.04.2008, GZ 611.138/0003-BKS/2008), „Innsbruck 105,1 MHz und Teile des Tiroler Oberlandes“ (Bescheid der KommAustria vom 11.04.2011, KOA 1.532/11-003), „Bregenz und Dornbirn“ (Bescheid des BKS vom 11.11.2013, GZ 611.154/0002-BKS/2013) sowie „Aichfeld - Oberes Murtal“ (Bescheid der KommAustria vom 09.05.2014, KOA 1.466/14-002).

Alleineigentümerin der Antenne „Österreich“ und Medieninnovationen GmbH ist die Alpha Medien GmbH für Wirtschaftskommunikation. Die Alpha Medien GmbH für Wirtschaftskommunikation ist eine zu FN 321246 x beim Handelsgericht Wien eingetragene Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in Wien. Alleingesellschafterin ist die Alpha Zehn Medien Privatstiftung. Weiters ist die Alpha Medien GmbH für Wirtschaftskommunikation Alleineigentümerin an der MONEY.AT Medien GmbH (FN 325304 p beim Handelsgericht Wien) mit Sitz in Wien. Letzteres Unternehmen verfügt über keine Zulassung nach dem PrR-G, ist aber Medieninhaber im Sinne des § 2 Z 6 PrR-G.

Die Alpha Zehn Medien Privatstiftung ist eine mit Beschluss vom 16.12.2010 zu FN 355873 v beim Handelsgericht Wien eingetragene Privatstiftung mit Sitz in Wien, deren Stifter die österreichischen Staatsbürger Dr. Hans Bodendorfer (rund 93,33 %) und Nikolaus Fellner (rund 1,33 %) sowie die Alpha Eins Medien GmbH (rund 5,33 %) sind. Der Stiftungszweck erlaubt u.a. die Förderung, Schaffung und Erweiterung eines insbesondere in Beteiligungen an im Medienbereich im weitesten Sinn tätigen Unternehmen bestehenden Vermögens und

dessen Verwaltung zugunsten der Stiftungszwecke, wozu insbesondere der mittel- und unmittelbare Erwerb von Beteiligungen dienen soll. Den Stiftern kommen keine faktischen Einflussmöglichkeiten auf die Tätigkeit der Stiftung zu, die mit einem Einfluss iSd § 9 Abs. 4 Z 1 PrR-G vergleichbar sind.

Die Alpha Eins Medien GmbH ist eine zu FN 355347 w beim Handelsgericht Wien eingetragene Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in Wien. Alleingesellschafter der Alpha Eins Medien GmbH ist der österreichische Staatsbürger Nikolaus Fellner. Weder die Alpha Medien GmbH für Wirtschaftskommunikation, die Alpha Zehn Medien Privatstiftung, noch die Alpha Eins Medien GmbH sind selbst Hörfunkveranstalter.

Die Antenne „Österreich“ und Medieninnovationen GmbH ist Alleineigentümerin der Antenne Oberösterreich GmbH, einer zu FN 229893 d beim Handelsgericht Wien eingetragenen Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in Wien. Die Antenne Oberösterreich GmbH ist aufgrund des Bescheides der KommAustria vom 28.05.2013, KOA 1.375/13-007, Inhaberin einer Zulassung zur Veranstaltung von Hörfunk im Versorgungsgebiet „Wels 98,3 MHz“ für die Dauer von zehn Jahren ab 04.07.2013. Darüber hinaus ist die Antenne Oberösterreich GmbH aufgrund des Bescheides der KommAustria vom 29.01.2014, KOA 1.382/13-001, Inhaberin einer Zulassung zur Veranstaltung von Hörfunk im Versorgungsgebiet „Steyr (90,4 MHz)“ für die Dauer von zehn Jahren ab 18.02.2014.

Im Rahmen der festgestellten Beteiligungsverhältnisse liegen keine Treuhandverhältnisse vor.

2.2.3. Geplantes Programm

Die Antragstellerin bewirbt sich um das gegenständliche Versorgungsgebiet weiterhin mit einem zur Gänze eigengestalteten Musik- und Wortprogramm. Die Übernahme von Sendungen anderer Hörfunkveranstalter ist nicht vorgesehen. Die Möglichkeit, internationale und nationale Nachrichten nicht mehr als Auftragsproduktion von einem Drittunternehmen für die Antenne „Österreich“ und Medieninnovationen GmbH erstellen zu lassen, sondern selbst „inhouse“ zu produzieren wird evaluiert.

Aktive Sendeflächen, wie beispielsweise Hörerwunschsendungen oder „Phone-In“ – Programmelemente mit lokalen Schwerpunkten stellen den intensiven Kontakt zur Kernzielgruppe sowie einen ständigen Beitrag zum verfahrensgegenständlichen Versorgungsgebiet sicher. Durch die verstärkte Nutzung weiterer Informations- und Unterhaltungsmedien, wie Internet, mobile Applikationen für Handys und soziale Netzwerke soll eine parallele Einbindung zur Sendung on-air stattfinden.

Das geplante Musikprogramm entspricht einem klassischen, breiten AC-Format. Der aktuelle Claim der „Antenne Salzburg“ lautet: „Wir sind Salzburgs Hitgarantie“. Es ist geplant, den derzeit im Versorgungsgebiet „Salzburg“ gesendeten und in der Kernzielgruppe erfolgreichen Musikmix weiter zu senden.

Der Musikanteil während eines durchschnittlichen Sendetags wird bei rund 75 % liegen, der Wortanteil (einschließlich Verpackungselementen, Jingles, u. ä. sowie Werbung) bei rund 25 %. Innerhalb einzelner Sendeschienen verändert sich dieses Verhältnis Musik- und Wortanteil, wobei es primär in einzelnen Sendeschienen, wie der Antenne Salzburg Morgenshow zu einer deutlichen Erhöhung des Wortanteils kommt.

Gegenwärtig setzt sich das Musikprogramm im Versorgungsgebiet „Salzburg“ aus Musik der Dekaden 1980er, 1990er, 2000er und aktuell zusammen. Die Antenne Salzburg spielt ein Besttester-Programm, das maximale Breitenwirksamkeit garantiert und besonderen Wert auf

einen melodiosen und harmonischen Musikflow legt, der auf die Hörgewohnheiten und die jeweilige Tageszeit abgestimmt ist. Das Image des Senders definiert sich neben der regionalen Komponente vor allem auch über die Musik. Das Programm will primär die kaufkräftige erwachsene Zielgruppe erreichen und gleichzeitig mit seiner Ausrichtung auf die moderne Jungfamilie und Frauen das bisher erfolgreiche Programmangebot fortführen.

Angaben zum Programmschema

Die Antragstellerin wird nach Erteilung der beantragten Zulassung wie schon bisher für das verfahrensgegenständliche Versorgungsgebiet ein täglich in der Zeit von 05.00 Uhr bis 20.00 Uhr (ausgenommen Samstag, Sonntag) live moderiertes Programm senden; am Samstag von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr und am Sonntag in der Zeit von 07.00 Uhr bis 19.00 Uhr. In der nicht live moderierten Sendezeit werden auch voraufgezeichnete Elemente, inklusive Moderation (Voice Tracks) gesendet werden

Der Schwerpunkt der gesamten live und voraufgezeichneten Moderation im Programm der Antenne Salzburg für das Versorgungsgebiet „Salzburg“ liegt auf einer besonderen Berücksichtigung der Interessen im Versorgungsgebiet und soll natürlich beibehalten werden. Wortbeiträge widmen sich sehr stark dem aktuellen politischen, wirtschaftlichen, kulturellen, sportlichen bzw. gesellschaftlichen Geschehen im Versorgungsgebiet „Salzburg“.

In der Zeit von 06.00 Uhr bis 19.00 Uhr werden zu jeder vollen Stunde Welt und Österreich-Nachrichten gesendet. Wochentags (Montag bis Freitag) werden unmittelbar vor den Weltnachrichten regionale Salzburg-Nachrichten (derzeit der „Salzburg Ticker“) gesendet. Zusätzlich zu diesem Informationsangebot werden ebenfalls Wochentags (Montag bis Freitag) jeweils in der Morgenshow, mittags und in der Drivetime regionale Nachrichtenkurzjournale (derzeit die „Salzburg News“) gesendet, in denen auf die regionalen Interessen im Versorgungsgebiet besonders eingegangen wird.

Sendungen

- **„Antenne Salzburg am Morgen“ (Morgensendeschiene):**

Kernpunkt und Zielsetzung der Morgenshow ist die verstärkte Einbindung der verschiedenen Standpunkte im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung. Diese umfassen sämtliche relevanten Bereiche der aktuellen Tagespolitik, mit Stellungnahmen zu europäischen, nationalen und regionalen Themen sowie die Berichterstattung über Kultur- und Sportveranstaltungen, unter Einbindung namhafter Experten sowie der Hörerschaft.

Zielsetzung ist eine topaktuelle redaktionelle Berichterstattung zur Hauptsendezeit während der Morgensendung von 05:00 - 10:00 Uhr mit verstärktem Bezug auf den Salzburger Regionalraum unseres Kernsendegebiets.

Wie schon in der Vergangenheit legt die Antragstellerin hohen Wert auf regionale und lokale Information. Der Wortanteil in der lokalen Berichterstattung der Morgensendung ist deutlich höher als tagsüber.

Grundsätzlich wird zur vollen und halben Stunde ein ausführlicher Wetterbericht gesendet. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf den oftmals unterschiedlichen Wetterverhältnissen im Land. Bei extremen Wettersituationen, wie z.B. Sturm- und Schneewarnungen, wird die Frequenz auf einen 10-Minuten-Takt erhöht.

Die Verkehrsberichterstattung ist einer der programmlichen Hauptschwerpunkte. Das Service umfasst das gesamte Verkehrsgeschehen im Bundesland und den angrenzenden Regionen. Erfahrungsgemäß wird ein Schwerpunkt auf den Pendlerverkehr aus dem Flachgau und dem benachbarten Bayern in die

Landeshauptstadt gelegt. Grundsätzlich wird das aktuelle Service jeweils zur vollen und halben Stunde gesendet. In Ausnahmefällen, wie Straßensperren, Wintereinbruch u. ä. wird diese Frequenz nach Bedarf bis zu einem 5-minütigen Intervall erhöht. Eine eigene Verkehrsredaktion, die mit mindestens einem eigenständigen Redakteur besetzt ist und einer Großzahl an aktiven Verkehrsmelder, die sich aus der Stammhörerschaft der „Antenne Salzburg“ über die Jahre entwickelt hat, garantiert die Richtigkeit und Schnelligkeit der aktuellen Information. Als besonderen Mehrwert bietet die Antragstellerin dem Autofahrer Informationen über Stauzeiten („Zeitverlust“) und in wichtigen Fällen über Ausweich- und Umfahrungsmöglichkeiten.

Bei wichtigen Anlässen und in Katastrophenfällen werden externe Korrespondenten für die aktuelle Berichterstattung eingesetzt

Lokale Berichterstattung ist für Antenne Salzburg von zentraler Bedeutung. Antenne Salzburg verfolgt permanent alle Themen, die für Stadt und Land Salzburg relevant sind, und berichtet darüber. Das umfasst Themen aus allen gesellschaftlichen Bereichen, wobei gezielt auch Schwerpunkte gesetzt werden, etwa auf chronikale Geschehnisse oder politische Berichterstattung. Die Nachrichtenredaktion der Antragstellerin besucht im gesamten Bundesland Pressekonferenzen, führt Einzelinterviews mit Entscheidungsträgern und Personen des öffentlichen Interesses durch. Großen Wert legt die Antragstellerin auf Eigenrecherche und berichtet auch über komplexe gesellschaftliche Herausforderungen.

Ein wichtiger Bestandteil der Salzburg-Nachrichten der Antragstellerin sind Originaltöne (Interview-Auszüge) etwa von Einsatzkräften, Politikern oder Sportlern. Die Salzburg-Nachrichten werden live präsentiert und laufen zur halben Stunde. Diese lokalen Nachrichten-Kurzjournale („Salzburg News“) bestehen in der Regel aus drei Meldungen, wobei meistens zwei davon Originaltöne aufweisen. Es wird auf einen thematischen Mix geachtet, der in erster Linie durch die Relevanz der Ereignisse und Themen bestimmt ist. Ergänzt wird die lokale Berichterstattung durch Lokal-Nachrichten zur vollen Stunde, dem sogenannten Antenne Salzburg-Ticker. Darin wird stündlich jeweils vor den Welt- und Österreich-Nachrichten zusammengefasst, was aktuell im Bundesland Thema ist. Der Ticker besteht in der Regel aus drei Meldungen ohne Originalton. Außerdem werden Themen, die einer zusätzlichen Aufmerksamkeit bedürfen, regelmäßig ergänzende auch außerhalb der fixen Lokalnachrichten-Sendeplätze im Programm näher beleuchtet.

Immer wieder gibt es auf Antenne Salzburg Sondersendungen zu besonders wichtigen Themen. Hörer bekommen dabei die Gelegenheit an Studiogäste (z.B. Politiker, Sportler, Künstler, ...) Fragen zu stellen. Auch außerhalb des Sendeschemas will die Antragstellerin den Hörern im Versorgungsgebiet diese Möglichkeit geben. Zuletzt etwa bei einer zweistündigen Wahlkonfrontation mit allen Spitzenkandidaten vor der Salzburger Gemeinderatswahl.

Hauptschwerpunkt in der Berichterstattung ist die Auswahl aktueller gesellschaftsrelevanter Themen, sowie die Berichterstattung lokaler, nationaler und internationaler tagespolitischer Schwerpunkte. Diese werden durch den gezielten Experteneinsatz unterstützt und bieten eine breite Basis für verschiedenste Standpunkte. Dies wird durch den gezielten Einsatz von Außenreportern erreicht.

In der Morgensendung werden darüber hinaus Spezialaktionen gezielt eingesetzt, um lokale, nationale sowie gesellschaftspolitisch relevante Schwerpunkte zu setzen. Als aktuelles Beispiel sind hierfür aktuelle Hochwasser- und Wahlberichterstattungen,

Wahlsondersendungen oder auch (Live-)Übertragungen aus dem Sport- und Kulturbereich zu sehen. Die Landtagswahlen 2013 und Gemeinderatswahlen 2014 wurden mit mehreren Sondersendungen und Podiumsdiskussionen thematisiert. Außerdem werden laufend Programmschwerpunkte für Großevents und Konzerte gesetzt (Tickets für Hörer, Meet & Greet, Backstage Aktionen u.ä.).

- **Der Mehr Musik Arbeitstag (Full Service Show):** Mo – Fr 10:00 – 14:00 Uhr
Während der Hauptarbeitszeit informiert das Programm die Hörerschaft über gesellschaftlich relevante Themen. Dazu werden immer wieder Features produziert, Interviewgäste präsentiert und auch themenbezogene Sondersendungen angeboten. Ein besonderer Schwerpunkt ist ein bedarfsorientierter Serviceblock, der sich wöchentlich einem Schwerpunktthema von der richtigen Altersvorsorge über die wichtigsten Radsicherheitstipps bis hin zu den Neuerungen in Salzburgs Skigebieten widmet. Der Hörerschaft wird in ausführlicher Art und Weise das aktuelle Tagesthema mit Hintergrundberichten und Stellungnahmen nahe gebracht. Meinungsumfragen sind ein zusätzlicher Bestandteil der Sendeschiene um die regionalen und lokalen Themen abzubilden. All diese Features und Reportagen werden eigengestaltet und eigenproduziert. Zusätzlich werden die Information bezüglich der aktuellen Verkehrssituation im Sendegebiet sowie umfassende Informationen über die Wettergegebenheiten angeboten.

Daneben ist der Hauptschwerpunkt der Berichterstattung die Auswahl aktueller gesellschaftsrelevanter Themen, sowie lokale, nationale und internationale tagespolitische Schwerpunkte. Zudem werden Themen verstärkt aus dem Bereich Bildung, Wissenschaft, Gesundheit und Gesellschaft, Soziales und Gleichberechtigung der Hörerschaft angeboten. Diese bieten eine breite Basis für verschiedenste inhaltliche Standpunkte der Hörerschaft direkt im Programm. Durch die direkte Einbindung der Hörerschaft werden regionale Standpunkte und Sichtweisen hervorgehoben.

- **Von 2 bis FREI (Full Service Show):** Mo – Fr 14:00 – 19:00 Uhr
Zielsetzung in der Drive Time Sendeschiene ist die lückenlose Information bezüglich der aktuellen Verkehrssituation im Sendegebiet sowie der umfassenden Information über die Wettergegebenheiten. Damit sollen Pendler und Verkehrsteilnehmer in der Landeshauptstadt angesprochen werden.

Weiterer Schwerpunkt ist die Darstellung der politisch und gesellschaftlich relevanten Themen unter Einbeziehung der Hörerschaft sowie themenrelevanter Studiogäste. Das aktuelle Tagesgeschehen wird der Hörerschaft in einer kompakten Art und Weise nähergebracht, der regionale Infocharakter ist dabei ein wichtiger Bestandteil. Die Sendung „Von 2 bis FREI“ ist eine informative Sendeschiene mit starker Hörerbindung und informativen Beiträgen aus den Bereichen Kunst, Kultur, Sport, Bildung, Politik, Wirtschaft und Freizeit.

Hauptschwerpunkt in der Berichterstattung ist die Auswahl aktueller gesellschaftsrelevanter Themen, sowie die Berichterstattung lokaler, nationaler und internationaler tagespolitischer Schwerpunkte. Diese werden durch den gezielten Experteneinsatz verstärkt und bieten eine breite Basis für verschiedenste kulturelle Standpunkte der Hörerschaft direkt im Programm. Durch die direkte Einbindung der Hörerschaft werden regionale Standpunkte und Sichtweisen hervorgehoben.

Die Sendung „Von 2 bis FREI“ bietet eine breite Basis für den Meinungs austausch der Hörerschaft um inhaltliche Standpunkte darzustellen und auszutauschen.

- **Antenne Tophits:** Mo – Fr 19:00 – 20:00 Uhr
Die Sendung „Top 7 um 7“ bringt die schnellsten Charts des Landes
- **Die Antenne am Abend:** Mo – Fr 20:00 – 22:00 Uhr
Salzburgs Hitgarantie für die schönsten Stunden des Tages.
- **Antenne Salzburg in der Nacht:**
Mo – So 22:00 – 05:00 Uhr
Die Sendeschiene stellt das Antenne Nachtprogramm dar.
- **Das Mehr Musik Wochenende:**
 - Sa - 06:00 – 18:00 Uhr bzw. 22:00 Uhr (Full Service Show in 2 Schichten, Sportsendung)
 - So – 07:00 – 19:00 Uhr (Full Service Show in 2 Schichten)

Die Wochenendschiene der „Antenne Salzburg“ bietet Salzburgs Hitgarantie. Dazu werden Wetterinfos fürs Wochenende, laufend aktuelle Verkehrsnachrichten, und die wichtigsten Veranstaltungstipps für Salzburg in Stadt und Land mit den Tophemen der Woche aufbereitet.

- **Bedarfsorientierte Sportsondersendungen:** Sa 18:00 – 22:00 Uhr
In den Sportsendungen werden Live-Übertragungen aus der Red Bull Arena zum jeweiligen Spitzenspiel und anderen relevanten Sportereignissen gesendet.

Die Antragstellerin legte das geplante Programmschema, Sendeuhren sowie ein Redaktionsstatut vor.

Fachliche und organisatorische Voraussetzungen

Das gegenwärtige Führungsteam, das für die Veranstaltung der sämtlicher Hörfunkprogramme der Antenne „Österreich“ und Medieninnovationen GmbH sowie der Antenne Oberösterreich GmbH verantwortlich zeichnet, steht der Antenne „Österreich“ und Medieninnovationen GmbH auch für die Veranstaltung des Hörfunkprogrammes im gegenständlichen Versorgungsgebiet zur Verfügung. Es handelt sich dabei um die beiden Geschäftsführerinnen Mag. Johanna Papp und Sylvia Buchhammer, die beide jeweils über mehrjährige Berufserfahrung in Führungspositionen im privaten Hörfunkbereich verfügen. Mag. Johanna Papp ist seit 1998 ununterbrochen in Führungspositionen in der Radiobranche tätig (ab dem Jahr 1998 bei der Antenne Wien Privat Radio Betriebsges.m.b.H. und von 2004 bis Februar 2007 bei der Antenne Oberösterreich GmbH). Sylvia Buchhammer war Geschäftsführerin der Antenne Salzburg GmbH und der Antenne Tirol GmbH.

Jürgen Baert ist seit 1988 bei verschiedenen Radiounternehmen beschäftigt und verfügt über eine langjährige Erfahrung als Musikredakteur, etwa von 1998 bis 2010 bei Life Radio Oberösterreich. Seit März 2010 ist er als Musikchef der Antragstellerin in den Versorgungsgebieten der Antragstellerin in Salzburg und Tirol tätig.

Der Programmdirektor der Antenne Salzburg Stephan Offierowski kann auf eine rund 25-jährige Radiokarriere verweisen. Bereits im Jahr 1987 startete er seine Radio-Karriere als Morgenshow-Moderator bei Radio Luxemburg Bei RTL Berlin und Antenne Bayern war er als Unterhaltungschef bzw. Programmchef tätig.

Der Chefredakteur der Antenne Salzburg Thomas Ebner ist gebürtiger Salzburger und kennt die politische und gesellschaftliche Szene in Salzburg seit etlichen Jahren. Er wurde vom langjährigen Station Manager und Chefredakteur Erich Holfeld ausgebildet und gecoacht.

Dazu kommt Erich Holfeld, langjähriger Station Manager und Chefredakteur, der seit seiner Pensionierung als Konsulent und Coach im Bereich der Nachrichtenredaktion tätig ist.

Neben diesem Führungsteam beschäftigt die Antenne „Österreich“ und Medieninnovationen GmbH derzeit 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

In organisatorischer Hinsicht verfügt die Antenne „Österreich“ und Medieninnovationen GmbH aus der Veranstaltung von Hörfunkprogrammen in Wien, Salzburg und Tirol über das erforderliche Know How, um schnell und effizient einen Hörfunkbetrieb samt Infrastruktur durchzuführen. Die Antragstellerin verfügt bereits seit zehn Jahren über eigens angemietete und adaptierte Räumlichkeiten mit zwei Sendestudios sowie einem weiteren Produktionsstudio.

Finanzielle Voraussetzungen

Hinsichtlich ihrer finanziellen Voraussetzungen verweist die Antenne „Österreich“ und Medieninnovationen GmbH primär auf die bereits seit Jahren erfolgreiche Veranstaltung von Hörfunk. Mit dem Programm konnte 2004 der Break Even erreicht werden. Anfangsinvestitionen sind keine zu erwarten. Antenne Salzburg konnte sich in den letzten Jahren als Marktführer im privaten Bereich im Raum Salzburg etablieren und so rund zwei Drittel der Umsätze aus regionaler Vermarktung erzielen.

Technisches Konzept

Das von der Antenne „Österreich“ und Medieninnovationen GmbH vorgelegte technische Konzept ist technisch realisierbar. Das beantragte Versorgungsgebiet ist von den bestehenden terrestrischen Versorgungsgebieten der Antenne „Österreich“ und Medieninnovationen GmbH vollständig entkoppelt.

Eine Überschneidung des Versorgungsgebietes „Salzburg“ mit den Versorgungsgebieten „Lienz“, „Innsbruck und Oberland“, „Östliches Nordtirol 2“, „Wien 102,5 MHz“, „Bregenz Dornbirn“, „Aichfeld – Oberes Murtal“ und „Obersteiermark“ sowie den der Antenne Oberösterreich GmbH zugeordneten Versorgungsgebieten „Steyr 90,4 MHz“ und „Wels 98,3 MHz“ ist nicht gegeben.

2.2.4. Stellungnahme der Salzburger Landesregierung

Die Salzburger Landesregierung hat sich in ihrer Stellungnahme für die Erteilung einer Zulassung an die Antenne „Österreich“ und Medieninnovationen GmbH ausgesprochen.

3. Beweiswürdigung

Die Feststellungen gründen sich auf den eingebrachten Anträge und die zitierten Akten der KommAustria und des BKS. Die Feststellungen zu den Beteiligungsverhältnissen der Antenne „Österreich“ und Medieninnovationen GmbH beruhen auf den vorgelegten Firmenbuchauszügen sowie den ergänzenden Angaben der „Österreich“ und Medieninnovationen GmbH und dem offenen Firmenbuch.

Die Feststellungen zur fernmeldetechnischen Realisierbarkeit der für das gegenständliche Versorgungsgebiet beantragten technischen Konzepte, zur technischen Reichweite des Versorgungsgebietes „Salzburg“ sowie zu den im versorgten Gebiet empfangbaren Hörfunkprogrammen beruhen auf dem schlüssigen und nachvollziehbaren Gutachten des Amtssachverständigen Thomas Janiczek vom 12.01.2015.

Die Feststellung, wonach das gegenständliche Versorgungsgebiet von den bestehenden Versorgungsgebieten der Antenne „Österreich“ und Medieninnovationen GmbH und der mit dieser verbundenen Unternehmen vollständig entkoppelt ist, beruht auf dem schlüssigen Gutachten des Amtssachverständigen vom 12.01.2015.

Die Feststellungen zu den seitens der Antragsteller im gegenständlichen Versorgungsgebiet geplanten Programmen, den finanziellen und organisatorischen bzw. auch fachlichen Vorkehrungen sowie der jeweils geplanten Art der Nutzung von Synergien mit bestehenden Versorgungsgebieten beruhen auf den in den schriftlichen Anträgen gemachten Angaben.

4. Rechtliche Beurteilung

4.1. Behördenzuständigkeit

Gemäß § 31 Abs. 2 PrR-G werden die Aufgaben der Regulierungsbehörde nach dem Privatradiogesetz von der KommAustria wahrgenommen.

4.2. Ausschreibung und Rechtzeitigkeit der Anträge

Die KommAustria hat mit Veröffentlichung vom 10.12.2013 im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ und in den österreichischen Tageszeitungen „Der Standard“ und „Die Presse“ sowie auf der Website der Regulierungsbehörde gemäß § 13 Abs. 1 Z 2 iVm § 13 Abs. 2 PrR-G das durch die in Spruchpunkt 2. genannten Übertragungskapazitäten gebildete Versorgungsgebiet „Salzburg“ zur Veranstaltung von Hörfunk in dem ausgeschriebenen Versorgungsgebiet unter der Geschäftszahl KOA 1.150/14-001 ausgeschrieben.

Gemäß § 13 Abs. 2 PrR G hat die Regulierungsbehörde die verfügbaren Übertragungskapazitäten im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ und durch Bekanntmachung in weiteren österreichischen Tageszeitungen und in sonstiger geeigneter Weise auszuschreiben und dabei eine mindestens zweimonatige Frist zu bestimmen, innerhalb derer Anträge auf Zuordnung der Übertragungskapazität zu einem bestehenden Versorgungsgebiet oder auf Zulassung zur Veranstaltung von Hörfunk im ausgeschriebenen Versorgungsgebiet nach diesem Bundesgesetz gestellt werden können.

Der Antragstellerin wurde mit Bescheid der KommAustria vom 26.07.2005, KOA 1.150/05-020, die Zulassung zur Veranstaltung von Hörfunk im gegenständlichen Versorgungsgebiet „Salzburg“ für die Zeit vom 01.09.2005 bis zum 01.09.2015 erteilt. Die Zulassung endet somit mit 01.09.2015 durch Zeitablauf.

Die in der Ausschreibung gemäß § 13 Abs. 2 PrR-G festgesetzte Frist endete am 25.11.2014 um 13:00 Uhr. Innerhalb der festgesetzten Frist langte bei der KommAustria nur der Antrag der der Antenne „Österreich“ Medieninnovationen GmbH ein.

Der Antrag richtet sich auf die Erteilung einer Zulassung zur Veranstaltung von Hörfunk unter Zuordnung der ausgeschriebenen Übertragungskapazitäten.

4.3. Voraussetzungen bzw. Ausschlussgründe gemäß § 5 Abs. 2 iVm §§ 7 bis 9 PrR-G

4.3.1. Allgemeines

Anträge auf Erteilung einer Zulassung haben gemäß § 5 Abs. 2 PrR-G jedenfalls zu enthalten:

1. *bei juristischen Personen und Personengesellschaften die Satzung oder den Gesellschaftsvertrag;*
2. *Nachweise über die Erfüllung der in den §§ 7 bis 9 genannten Voraussetzungen;*
3. *eine Darstellung über die für die Verbreitung des Programms vorgesehenen Übertragungswege:*
 - a) *im Fall von analogem terrestrischem Hörfunk: eine Darstellung der für die Verbreitung geplanten Übertragungskapazitäten, insbesondere den geplanten Sendestandort, die geplante Frequenz, die Sendestärke und die Antennencharakteristik;*
 - b) *[...]*

Zusammen mit dem Nachweis der Zulassungsvoraussetzungen nach Abs. 2 haben Antragsteller gemäß § 5 Abs. 3 PrR-G ferner glaubhaft zu machen, dass sie fachlich, finanziell und organisatorisch die Voraussetzungen für eine regelmäßige Veranstaltung und Verbreitung des geplanten Programms erfüllen und dass die Programmgrundsätze gemäß § 16 PrR-G eingehalten werden, dies insbesondere durch Vorlage eines Programmkonzepts und des geplanten Programmschemas sowie des von den Zulassungswerbern in Aussicht genommenen Redaktionsstatutes.

4.3.2. Voraussetzungen gemäß § 5 Abs. 2 Z 1 und Z 3 lit. a PrR-G

Alle Antragsteller haben die nach Abs. 2 Z 1 geforderten Unterlagen (Gesellschaftsvertrag, Satzung oder Statuten) sowie die nach Z 3 lit. a geforderten Angaben über die für die Verbreitung des Programms geplanten Übertragungskapazitäten vorgelegt. Daher hat die KommAustria in der Folge zu prüfen, ob die Voraussetzungen bzw. die Ausschlussgründe nach den §§ 7 bis 9 PrR-G (§ 5 Abs. 2 Z 2 PrR-G) vorliegen.

4.3.3. Voraussetzungen gemäß den §§ 7 und 8 PrR-G

Die §§ 7 und 8 PrR-G lauten:

„§ 7. (1) Hörfunkveranstalter oder ihre Mitglieder müssen österreichische Staatsbürger oder juristische Personen oder Personengesellschaften des Handelsrechts mit Sitz im Inland sein.

(2) Ist der Hörfunkveranstalter in der Rechtsform einer Kapitalgesellschaft, Personengesellschaft oder Genossenschaft organisiert, dürfen höchstens 49 vH der Anteile im Eigentum Fremder oder im Eigentum von juristischen Personen oder Personengesellschaften stehen, die unter der einheitlichen Leitung eines Fremden oder eines Unternehmens mit Sitz im Ausland stehen oder bei welchem Fremde oder juristische Personen oder Personengesellschaften mit Sitz im Ausland die in § 244 Abs. 2 in Verbindung mit Abs. 4 und 5 des Unternehmensgesetzbuches, dRGBL. S 219/1897, angeführten Einflussmöglichkeiten haben.

(3) Angehörige von Vertragsparteien des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum sind österreichischen Staatsbürgern, juristische Personen und Personengesellschaften mit Sitz im Hoheitsgebiet einer Vertragspartei des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum sind solchen mit Sitz im Inland gleichgestellt.

(4) Aktien haben auf Namen zu lauten. Treuhandverhältnisse sind offen zu legen. Treuhändisch gehaltene Anteile werden Anteilen des Treugebers gleichgehalten. Anteile einer Privatstiftung nach dem Privatstiftungsgesetz, BGBl. Nr. 694/1993, werden Anteilen des Stifters gleichgehalten, sofern dem Stifter auf Grund faktischer Verhältnisse ein Einfluss auf die Tätigkeit der Stiftung zukommt, der einem in § 9 Abs. 4 Z 1 angeführten Einfluss vergleichbar ist. Diese Bestimmung gilt auch für ausländische Rechtspersonen, die einer Stiftung gleichzuhalten sind.

§ 8. Von der Veranstaltung von Hörfunk nach diesem Bundesgesetz ausgeschlossen sind:

1. juristische Personen des öffentlichen Rechts, mit Ausnahme von gesetzlich anerkannten Kirchen und Religionsgesellschaften und des Bundesministeriums für Landesverteidigung zum Zweck des Betriebes eines Informationssenders für Soldaten, insbesondere in einem Einsatzfall gemäß § 2 Abs. 1 lit. a bis d des Wehrgesetzes 2001, BGBl. I Nr. 146,

2. Parteien im Sinne des Parteiengesetzes,

3. den Österreichischen Rundfunk,

4. ausländische Rechtspersonen, die den in Z 1 bis 3 genannten Rechtsträgern gleichzuhalten sind, und

5. juristische Personen oder Personengesellschaften, an denen die in Z 1 bis 4 genannten Rechtsträger unmittelbar beteiligt sind.“

Die Antragstellerin ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz im Inland. Ihre unmittelbaren und mittelbaren Eigentümer sind entweder juristische Personen mit Sitz in Österreich oder natürliche Personen mit österreichischer Staatsbürgerschaft. Die Antragstellerin ist nicht als Aktiengesellschaft organisiert.

Ferner bestehen keine Treuhandverhältnisse. Die Voraussetzungen nach § 7 PrR-G sind daher im vorliegenden Fall gegeben. Es liegt auch kein Ausschlussgrund im Sinne des § 8 PrR-G vor.

4.3.4. Voraussetzungen gemäß § 9 PrR-G

§ 9 PrR-G lautet:

„§ 9. (1) Eine Person oder Personengesellschaft kann Inhaber mehrerer Zulassungen für analogen terrestrischen Hörfunk sein, solange sich die von den Zulassungen umfassten Versorgungsgebiete nicht überschneiden. Ferner dürfen sich die einer Person oder Personengesellschaft zuzurechnenden analogen terrestrischen Versorgungsgebiete nicht überschneiden. Weiters kann eine Person oder Personengesellschaft Inhaber mehrerer Zulassungen für digitalen terrestrischen Hörfunk sein, solange sich nicht mehr als zwei von den Zulassungen umfasste Versorgungsgebiete überschneiden. Ferner dürfen sich nicht mehr als zwei einer Person oder Personengesellschaft zuzurechnenden digitalen terrestrischen Versorgungsgebiete überschneiden. Ein Versorgungsgebiet ist einer Person dann zuzurechnen, wenn sie bei einem Zulassungsinhaber unmittelbar über Beteiligungen oder Einflussmöglichkeiten im Sinne des Abs. 4 Z 1 verfügt.

(2) Die Einwohnerzahl in den einem Medienverbund zuzurechnenden analogen Versorgungsgebieten darf zwölf Millionen nicht überschreiten, wobei die Einwohnerzahl in den einer Person oder Personengesellschaft des Medienverbundes zuzurechnenden analogen Versorgungsgebieten acht Millionen nicht überschreiten darf. Für die Zwecke dieses Absatzes ist ein Versorgungsgebiet einem Medienverbund dann zuzurechnen, wenn eine Person oder Personengesellschaft des Medienverbundes selbst Zulassungsinhaber für dieses Versorgungsgebiet ist oder bei einem Zulassungsinhaber unmittelbar über Beteiligungen oder Einflussmöglichkeiten im Sinne des Abs. 4 Z 1 verfügt.

(3) *Personen oder Personengesellschaften desselben Medienverbundes dürfen denselben Ort des Bundesgebietes, abgesehen von technisch unvermeidbaren Überschneidungen (spill over),*

- 1. mit nicht mehr als zwei analogen terrestrischen Hörfunkprogrammen,*
- 2. mit nicht mehr als zwei digitalen terrestrischen Hörfunkprogrammen und*
- 3. mit nicht mehr als einem terrestrischen Hörfunkprogramm und zwei terrestrischen Fernsehprogrammen versorgen. Diese Bestimmung gilt nicht für Fernsehprogramme, die über eine Multiplex-Plattform für mobilen terrestrischen Rundfunk verbreitet werden.*

(4) *Als mit einem Medieninhaber verbunden gelten Personen oder Personengesellschaften,*

- 1. die bei einem Medieninhaber mehr als 25 vH der Kapitalanteile oder Stimmrechte halten oder einen beherrschenden Einfluss haben oder über eine der in § 244 Abs. 2 in Verbindung mit Abs. 4 und 5 des Unternehmensgesetzbuches geregelten Einflussmöglichkeiten verfügen;*

- 2. bei welchen eine der in Z 1 genannten Personen oder Personengesellschaften mehr als 25 vH der Kapitalanteile oder Stimmrechte hält oder einen beherrschenden Einfluss hat oder über eine der in § 244 Abs. 2 in Verbindung mit Abs. 4 und 5 des Unternehmensgesetzbuches geregelten Einflussmöglichkeiten verfügt;*

- 3. bei welchen ein Medieninhaber mehr als 25 vH der Kapitalanteile oder Stimmrechte hält oder einen beherrschenden Einfluss hat oder über eine der in § 244 Abs. 2 in Verbindung mit Abs. 4 und 5 des Unternehmensgesetzbuches aufgezählten Einflussmöglichkeiten verfügt.*

Für die Zwecke dieses Absatzes ist es einer direkten Kapitalbeteiligung von mehr als 25 vH gleichgestellt, wenn eine oder mehrere mittelbare Beteiligungen bestehen und die Beteiligung auf jeder Stufe mehr als 25 vH erreicht. Beteiligungen von Medieninhabern oder von mit diesen gemäß diesem Absatz verbundenen Personen auf derselben Stufe sind für die Ermittlung der 25 vH Grenze zusammenzurechnen.

(5) *Ein Medieninhaber darf nicht Mitglied eines als Verein organisierten Hörfunkveranstalters sein.“*

Die Feststellungen ergeben, dass zwischen den bestehenden Versorgungsgebieten der Antenne „Österreich“ und Medieninnovationen GmbH bzw. der mit dieser verbundenen Antenne Oberösterreich GmbH und dem hier gegenständlichen Versorgungsgebiet aufgrund der geographischen Entfernung keine Überschneidungen entstehen.

4.4. Fachliche, finanzielle und organisatorische Eignung

Gemäß § 5 Abs. 3 PrR-G hat, wer einen Antrag auf Erteilung einer Zulassung stellt, glaubhaft zu machen, dass er fachlich, finanziell und organisatorisch die Voraussetzungen für eine regelmäßige Veranstaltung und Verbreitung des geplanten Programms erfüllt. Ungeachtet der grundsätzlichen Amtswegigkeit des Ermittlungsverfahrens trifft hier also den jeweiligen Antragsteller ausdrücklich die Verpflichtung, jene Umstände der Behörde mitzuteilen und in geeigneter Form zu belegen, die der Behörde ein Urteil über die Wahrscheinlichkeit (*Walter/Kolonovits/Muzak/Stöger, Verwaltungsverfahrenrecht*⁹, Rz 315) der fachlichen, finanziellen und organisatorischen Eignung des Antragstellers ermöglichen.

Die Wortfolge „glaubhaft zu machen“ ist dahingehend zu verstehen, dass der Antragsteller die Behörde von der Wahrscheinlichkeit – und nicht etwa von der Richtigkeit – des Vorliegens einer bestimmten Tatsache zu überzeugen hat. Damit ist aber die Pflicht des Antragstellers verbunden, initiativ alles darzulegen, was für das Zutreffen der Voraussetzungen spricht und diesbezüglich konkrete Umstände anzuführen, die objektive Anhaltspunkte für das Vorliegen dieser Voraussetzungen liefern (vgl. hierzu auch

Kogler/Trainer/Truppe, Österreichische Rundfunkgesetze³, S. 598). Insoweit trifft den Antragsteller eine erhöhte Mitwirkungspflicht (vgl. VwGH 30.06.2011, ZI. 2011/03/0039; VwGH 16.12.2008, ZI. 2008/11/0170; VwGH 15.09.2006, ZI. 2005/04/0120).

Bei der von der Behörde vorzunehmenden Beurteilung der Wahrscheinlichkeit der fachlichen, finanziellen und organisatorischen Eignung aufgrund der Vorbringen der Antragsteller ist jedoch zu berücksichtigen, dass es Antragstellern, die derzeit mangels Zulassung eben noch nicht als Hörfunkveranstalter tätig sind, im Allgemeinen nur schwer möglich sein wird, konkrete Nachweise über das Vorliegen dieser Voraussetzungen zu erbringen, so dass – auch im Lichte des Grundrechts auf freie Meinungsäußerung – an die Glaubhaftmachung kein allzu strenger Maßstab anzulegen ist.

Die an dieser Stelle von der Behörde vorzunehmende Beurteilung der Wahrscheinlichkeit der fachlichen, finanziellen und organisatorischen Eignung aufgrund der Vorbringen der Antragsteller hindert nicht daran, Fragen der – zwischen den Antragstellern durchaus unterschiedlichen – fachlichen, finanziellen und organisatorischen Voraussetzungen im Rahmen der bei einer Mehrzahl von Bewerbungen erforderlichen Auswahlentscheidung gemäß § 6 PrR-G einzubeziehen (vgl. VwGH 28.07.2004, ZI. 2002/04/0158; VwGH 15.09.2006, ZI. 2005/04/0246).

Die Antenne „Österreich“ und Medieninnovationen GmbH hat im Zuge des Verfahrens zur Glaubhaftmachung der fachlichen und organisatorischen Voraussetzungen auf ihre bestehenden Zulassungen zur Veranstaltung von Hörfunk und auf die bestehenden Erfahrungen aus ihren bisherigen Tätigkeiten verwiesen bzw. führt jeweils Personen an, die an den bestehenden Radios mitwirken.

Auch wenn im Zuge der Erteilung der bestehenden Zulassungen das Vorliegen der fachlichen, finanziellen und organisatorischen Voraussetzungen glaubhaft zu machen und von der Behörde zu würdigen war, so geschah dies auch dort nur im Rahmen einer Prognoseentscheidung. Sollte sich im Zuge der Zulassungsausübung herausstellen, dass die von der Behörde getroffene Prognose nicht zutrifft und der Hörfunkveranstalter die notwendigen Voraussetzungen gar nicht (oder nicht mehr) erbringt, so wäre dies aber auch kein Grund für den Widerruf (vgl. § 28 Abs. 1 PrR-G) oder das Erlöschen (vgl. § 3 Abs. 3 Z 1 PrR-G) der Zulassung. All dies bedeutet jedoch, dass in einem weiteren Zulassungsverfahren das Vorliegen dieser Voraussetzungen nicht zwingend aus der Innehabung einer Zulassung folgt, sondern stets neu zu beurteilen ist. Sehr wohl lassen sich aber aus der Tätigkeit und dem Verhalten des Hörfunkveranstalters im Rahmen bereits erteilter Zulassungen Rückschlüsse darüber ziehen, ob die fachlichen und organisatorischen, allenfalls auch finanziellen Voraussetzungen für die regelmäßige Veranstaltung eines (allenfalls auch weiteren) Hörfunkprogramms vorliegen.

Die Antenne „Österreich“ und Medieninnovationen GmbH verweist hinsichtlich der fachlichen und organisatorischen Voraussetzungen insbesondere darauf, dass bestehende Mitarbeiter den Sendebetrieb im gegenständlichen Versorgungsgebiet fortführen werden.

Angesichts des Umstands, dass die Antenne „Österreich“ und Medieninnovationen GmbH seit Jahren in verschiedenen Regionen Österreichs Hörfunk veranstaltet, über eine offenbar stabile wirtschaftliche Ausstattung verfügt und in organisatorischer Hinsicht eine Unternehmensstruktur aufgebaut hat, die ihr die Nutzung von Synergien, insbesondere in administrativen Belangen ermöglicht, sieht die KommAustria die Glaubhaftmachung der finanziellen Voraussetzungen der Antragstellerin insgesamt als gelungen an.

4.5. Einhaltung der Programmgrundsätze des § 16 PrR-G

Gemäß § 5 Abs. 3 PrR-G hat ein Antragsteller glaubhaft zu machen, dass die Programmgrundsätze gemäß § 16 PrR-G eingehalten werden, dies insbesondere durch die Vorlage eines Programmkonzepts und des geplanten Programmschemas sowie des in Aussicht genommenen Redaktionsstatutes.

§ 16 PrR-G lautet:

„§ 16. (1) Die auf Grund dieses Bundesgesetzes veranstalteten Programme haben den Grundsätzen der Objektivität und Meinungsvielfalt zu entsprechen.

(2) Die Veranstalter haben in ihren Programmen in angemessener Weise insbesondere das öffentliche, kulturelle und wirtschaftliche Leben im Versorgungsgebiet darzustellen. Dabei ist den im Versorgungsgebiet wesentlichen gesellschaftlichen Gruppen und Organisationen nach Maßgabe redaktioneller Möglichkeiten Gelegenheit zur Darstellung ihrer Meinungen zu geben.

(3) Sendungen dürfen keinen pornographischen oder gewaltverherrlichenden Inhalt haben.

(4) Alle Sendungen müssen im Hinblick auf ihre Aufmachung und ihren Inhalt die Menschenwürde und die Grundrechte anderer achten und dürfen nicht zu Hass auf Grund von Rasse, Geschlecht, Behinderung, Religion und Nationalität aufstacheln.

(5) Berichterstattung und Informationssendungen haben den anerkannten journalistischen Grundsätzen zu entsprechen. Nachrichten sind vor ihrer Verbreitung mit der nach den Umständen gebotenen Sorgfalt auf Wahrheit und Herkunft zu prüfen.

(6) Abs. 2 gilt nicht für Programme, die auf im Wesentlichen gleichartige Inhalte (Spartenprogramme) oder Zielgruppen beschränkt sind.“

Die Antragstellerin hat ein Redaktionsstatut sowie ein Programmkonzept und ein Programmschema vorgelegt und glaubhaft dargelegt, dass im Falle einer Zulassung die Programmgrundsätze des § 16 PrR-G eingehalten würden.

Somit erfüllt die Antenne „Österreich“ und Medieninnovationen GmbH die gesetzlichen Voraussetzungen gemäß § 5 Abs. 2 und 3 iVm §§ 7 bis 9 PrR-G.

4.6. Prognoseentscheidung nach § 6 PrR-G

§ 6 PrR-G legt den Beurteilungsspielraum der die Zulassung vergebenden Regulierungsbehörde durch die Vorgabe von Auswahlkriterien fest, die deren Ermessen determinieren. Vorgegeben ist ein variables Beurteilungsschema, das eine Quantifizierung und einen Vergleich der einzelnen Bewerber im Hinblick auf die Zielsetzung, einen leistungsfähigen und in seinem Bestand kontinuierlichen Privatradiobetrieb sicherzustellen, der Gewähr für größtmögliche Meinungsvielfalt bietet – eines der wesentlichsten Ziele des Privatrundfunkrechts –, zulässt (siehe VfSlg. 16.625/2002 und VwGH 21.04.2004, Zl. 2002/04/0006, 0034, 0145 mwN).

§ 6 PrR-G lautet:

„Auswahlgrundsätze für analogen terrestrischen Hörfunk

§ 6. (1) Bewerben sich mehrere Antragsteller, die die gesetzlichen Voraussetzungen (§ 5 Abs. 2 und 3) erfüllen, um eine Zulassung, so hat die Regulierungsbehörde dem Antragsteller den Vorrang einzuräumen,

1. bei dem auf Grund der vorgelegten Unterlagen sowie der Ergebnisse des Verfahrens die Zielsetzungen dieses Gesetzes am besten gewährleistet erscheinen, insbesondere indem insgesamt eine bessere Gewähr für eine größere Meinungsvielfalt geboten wird sowie ein

eigenständiges, auf die Interessen im Verbreitungsgebiet Bedacht nehmendes Programmangebot zu erwarten ist oder im Fall von Spartenprogrammen im Hinblick auf das bereits bestehende Gesamtangebot an nach diesem Bundesgesetz verbreiteten Programmen von dem geplanten Programm ein besonderer Beitrag zur Meinungsvielfalt im Versorgungsgebiet zu erwarten ist und

2. von dem zu erwarten ist, dass das Programm den größeren Umfang an eigengestalteten Beiträgen aufweist.

(2) Die Behörde hat auch zu berücksichtigen, ob einer der Antragsteller bereits bisher die zu vergebende Zulassung entsprechend dem Gesetz ausgeübt hat und bei dieser Beurteilung insbesondere darauf Bedacht zu nehmen, inwieweit sich daraus verlässlichere Prognosen für die Dauerhaftigkeit der Hörfunkveranstaltung ableiten lassen.“

Im gegenständlichen Fall kommt § 6 PrR-G keine Bedeutung zu, da der KommAustria zum Entscheidungspunkt nur der Antrag der Antenne „Österreich“ und Medieninnovationen GmbH vorliegt. Es war daher kein Auswahlverfahren im Sinne des § 6 PrR-G durchzuführen.

4.7. Stellungnahme der Salzburger Landesregierung

Das Privatradiogesetz sieht in § 23 PrR-G ein Stellungnahmerecht der Landesregierung, in deren Gebiet sich das beantragte Versorgungsgebiet zur Gänze oder teilweise befindet, vor.

Die Bestimmung des § 23 PrR-G lautet:

„§ 23 (1) Nach Einlangen eines Antrages auf Erteilung einer Zulassung gemäß § 5 ist den Landesregierungen, in deren Gebiet sich das beantragte Versorgungsgebiet zur Gänze oder teilweise befindet, Gelegenheit zur Stellungnahme einzuräumen.

(2) Den betroffenen Landesregierungen ist ebenso zu Anträgen gemäß § 12 Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben, soweit sich die Anträge auf die Schaffung eines neuen Versorgungsgebietes oder die Erweiterung eines bestehenden Versorgungsgebietes beziehen.

(3) Den Landesregierungen ist für Stellungnahmen gemäß Abs. 1 und 2 eine Frist von vier Wochen einzuräumen.“

Die Salzburger Landesregierung hat sich in ihrer Stellungnahme für die Erteilung einer Zulassung an die Antenne „Österreich“ und Medieninnovationen GmbH ausgesprochen.

4.8. Befristung

Gemäß § 3 Abs. 1 PrR-G ist eine Zulassung zur Veranstaltung eines Hörfunkprogramms von der Regulierungsbehörde auf zehn Jahre zu erteilen. Die Zulassung gilt zehn Jahre ab Ablauf der Zulassung vom 26.07.2005, KOA 1.150/05-020.

4.9. Programmgestaltung, –schema und –dauer, Auflagen

Gemäß § 3 Abs. 2 PrR-G sind in der Zulassung die Programmgestaltung, das Programm-schemata und die Programmdauer zu genehmigen. Diese Genehmigung bezieht sich auf das von der Antragstellerin im Antrag sowie den Ergänzungen vorgelegte Programm, das auch Grundlage der gemäß § 6 PrR-G vorzunehmenden Auswahlentscheidung war. Die Festlegung im Spruch des Bescheides, wie dies § 3 Abs. 2 PrR-G vorsieht, ist im Hinblick auf die Voraussetzungen der Einleitung des Verfahrens zur Feststellung und allfälligen Genehmigung einer grundlegenden Änderung des Programmcharakters gemäß § 28a Abs. 2 und 3 PrR-G sowie eines Entzugsverfahrens gemäß § 28 Abs. 2 PrR-G von Relevanz. Gemäß § 28 Abs. 2 PrR G ist das Verfahren zum Entzug der Zulassung einzuleiten, wenn ein Veranstalter den Charakter des von ihm im Antrag auf Zulassung dargelegten und in der

Zulassung genehmigten Programms grundlegend verändert hat, ohne dafür über eine Genehmigung durch die Regulierungsbehörde zu verfügen.

4.10. Versorgungsgebiet und Übertragungskapazität (Spruchpunkt 2. und 3.)

Gemäß § 3 Abs. 2 PrR-G sind in der Zulassung auch das Versorgungsgebiet festzulegen und die Übertragungskapazitäten zuzuordnen. Durch das PrR-G und das KOG wurde die Grundlage für ein „one-stop-licensing“ durch die Regulierungsbehörde gelegt, sodass sowohl die rundfunkrechtliche Zulassung – im Sinne der grundsätzlichen Bewilligung zur Veranstaltung von Hörfunk – als auch die fernmelderechtliche Frequenzzuordnung einschließlich der Errichtungs- und Betriebsbewilligung für die Funkanlagen der KommAustria obliegt.

Entsprechend waren die Übertragungskapazitäten laut Spruchpunkt 2. nach § 54 Abs. 3 Z 1 und Abs. 5 TKG 2003 zuzuordnen und nach § 74 Abs. 1 Z 3 iVm § 81 Abs. 2 und 5 TKG 2003 die entsprechenden Funkanlagenbewilligungen zu erteilen.

Das Versorgungsgebiet ist gemäß § 2 Z 3 PrR-G als jener geographische Raum definiert, der in der Zulassung durch Angabe der Übertragungskapazität sowie der zu versorgenden Gemeindegebiete umschrieben wird. Das Versorgungsgebiet wird damit wesentlich bestimmt durch die im Spruch (Spruchpunkt 1.) festgelegte Übertragungskapazität bzw. als jenes Gebiet, das mit der in der Zulassung festgelegten Übertragungskapazität in einer „Mindestempfangsqualität“ (RV 401 BlgNR XXI. GP, S 14: „zufrieden stellende durchgehende Stereoversorgung“) versorgt werden kann. Konstituierendes Element des Versorgungsgebietes ist daher die Zuordnung der Übertragungskapazität, aus der sich entsprechend der physikalischen Gesetzmäßigkeiten der Funkwellenausbreitung in der speziellen topografischen Situation die versorgten Gebiete ableiten lassen.

Im vorliegenden Fall erstreckt sich das Versorgungsgebiet über das Bundesland Salzburg und angrenzende Teile Oberösterreichs. Insbesondere versorgt werden Salzburg Stadt, der Flachgau, der Tennengau, der Pongau, der Pinzgau und der Lungau. soweit dieses Gebiet durch die zugeordneten Übertragungskapazitäten versorgt werden kann.

4.11. Auflagen in technischer Hinsicht (Spruchpunkte 4. und 5.)

Die nähere technische Prüfung des Antrages hat ergeben, dass die Koordinierungsverfahren hinsichtlich der in den Beilagen 14 und 15 beschriebenen Übertragungskapazitäten noch nicht vollständig abgeschlossen sind. Da das endgültige Ergebnis der Koordinierungsverfahren noch ausständig ist, kann für diese Übertragungskapazitäten derzeit nur ein Versuchsbetrieb bis auf Widerruf bzw. bis zum Abschluss der Koordinierungsverfahren bewilligt werden. Im Falle eines positiven Abschlusses der Koordinierungsverfahren fällt die Einschränkung der Bewilligung auf Versuchszwecke weg. Im Falle eines negativen Abschlusses der Koordinierungsverfahren erlischt die Bewilligung.

Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 kann die Behörde mit Bedingungen und Auflagen Verpflichtungen, deren Einhaltung nach den Umständen des Falles für den Schutz des Lebens oder der Gesundheit von Menschen, zur Vermeidung von Sachschäden, zur Einhaltung internationaler Verpflichtungen, zur Sicherung des ungestörten Betriebes anderer Fernmeldeanlagen oder aus sonstigen technischen oder betrieblichen Belangen geboten erscheint, auferlegen.

Von dieser Möglichkeit hat die Behörde hinsichtlich der noch zu führenden Koordinierungsverfahren Gebrauch gemacht. Nach Abschluss der Koordinierungsverfahren kann die erteilte Auflage entfallen.

4.12. Kosten (Spruchpunkt 6.)

Nach § 1 Bundesverwaltungsabgabenverordnung 1983 (BVwAbgV), BGBl. Nr. 24/1983 idF BGBl. I Nr. 5/2008, haben die Parteien für die Verleihung einer Berechtigung oder für sonstige wesentlich in ihrem Privatinteresse liegende Amtshandlungen, die von Behörden im Sinne des Art. VI Abs. 1 des Einführungsgesetzes zu den Verwaltungsvorschriften vorgenommen wurden, die gemäß dem Abschnitt II festgesetzten Verwaltungsabgaben zu entrichten. Gemäß Tarifpost 452 im Besonderen Teil des Tarifes, auf welche durch § 4 Abs. 1 BVwAbgV verwiesen wird, beträgt die Verwaltungsabgabe für die Erteilung einer Zulassung nach §§ 17 ff Regionalradiogesetz – RRG, BGBl. Nr. 506/1993, EUR 490,-.

Dabei schadet es nicht, dass in TP 452 auf §§ 17 ff RRG verwiesen wird, da nach § 5 BVwAbgV eine im besonderen Teil des Tarifes vorgesehene Verwaltungsabgabe auch dann zu entrichten ist, wenn die bei der in Betracht kommenden Tarifpost angegebenen Rechtsvorschriften zwar geändert wurden, die abgabenpflichtige Amtshandlung jedoch ihrem Wesen und Inhalt nach unverändert geblieben ist. Das Wesen und der Inhalt der Erteilung einer Zulassung zur Veranstaltung eines Hörfunkprogramms blieb durch das Inkrafttreten des Privatradiogesetzes, BGBl. I Nr. 20/2001, mit 01.04.2001 unverändert, sodass die Gebühr gemäß TP 452 vorzuschreiben war.

4.13. Ausschluss der aufschiebenden Wirkung (Spruchpunkt 7.)

Gemäß § 13 Abs. 1 VwGVG haben rechtzeitig eingebrachte und zulässige Beschwerden aufschiebende Wirkung; gemäß § 13 Abs. 2 VwGVG kann die Behörde die aufschiebende Wirkung mit Bescheid jedoch ausschließen, wenn nach Abwägung der berührten öffentlichen Interessen und Interessen anderer Parteien der vorzeitige Vollzug des angefochtenen Bescheides oder die Ausübung der durch den angefochtenen Bescheid eingeräumten Berechtigung wegen Gefahr im Verzug dringend geboten ist. Ein solcher Ausspruch ist tunlichst schon in den über die Hauptsache ergehenden Bescheid aufzunehmen.

Die derzeit von der Antragstellerin ausgeübte Zulassung endet am 01.09.2015 durch Zeitablauf. Der Gesetzgeber des PrR-G geht von einem möglichst kontinuierlichen Weiterbetrieb selbst im Falle einer Aufhebung der Zulassung durch einen Gerichtshof des öffentlichen Rechts aus, wie sich aus § 3 Abs. 7 und 8 PrR-G ergibt. Es besteht daher ein dringendes öffentliches Interesse an einer möglichst unterbrechungsfreien Hörfunkveranstaltung. Im vorliegenden Fall würde mangels anderer Antragsteller auch nicht in die Interessen anderer Parteien eingegriffen werden. Es war daher unter Berücksichtigung des öffentlichen Interesses iSd § 13 Abs. 2 VwGVG dringend geboten, den Ausschluss der aufschiebenden Wirkung einer allfälligen Beschwerde gegen den gegenständlichen Bescheid auszusprechen (Spruchpunkt 7.).

Es war daher spruchgemäß zu entscheiden.

III. Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid steht der/den Partei/en dieses Verfahrens das Rechtsmittel der Beschwerde gemäß Art. 130 Abs. 1 Z 1 B-VG beim Bundesverwaltungsgericht offen. Die Beschwerde ist binnen vier Wochen nach Zustellung dieses Bescheides schriftlich, telegraphisch, fernschriftlich, im Wege automationsunterstützter Datenübertragung oder in jeder anderen technisch möglichen Weise bei der Kommunikationsbehörde Austria einzubringen. Die Beschwerde hat den Bescheid, gegen den sie sich richtet, ebenso wie die belangte Behörde, die den Bescheid erlassen hat, zu bezeichnen und die Gründe, auf die sich die Behauptung der Rechtswidrigkeit stützt, das Begehren sowie die Angaben zu enthalten, die erforderlich sind, um zu beurteilen, ob die Beschwerde rechtzeitig eingebracht wurde. Für die Beschwerde ist eine Gebühr in Höhe von EUR 30,- an das Finanzamt für Gebühren, Verkehrssteuern und Glückspiel (IBAN: AT83010000005504109, BIC: BUNDATWW, Verwendungszweck: „Bundesverwaltungsgericht“, Vermerk: „Name des Beschwerdeführers“) zu entrichten. Die Entrichtung der Gebühr ist im Zeitpunkt der Einbringung der Eingabe durch einen von einer Post-Geschäftsstelle oder einem Kreditinstitut bestätigten Zahlungsbeleg in Urschrift nachzuweisen.

Wien, am 24. März 2015

Kommunikationsbehörde Austria

Mag. Michael Ogris
(Vorsitzender)

Zustellverfügung:

1. Antenne „Österreich“ und Medieninnovationen GmbH, z.Hd. Höhne, In der Maur & Partner Rechtsanwälte OG, Mariahilfer Straße 20, 1070 Wien, **per RSb**

In Kopie:

1. Oberste Fernmeldebehörde/Frequenzbüro **per E-Mail**
2. Fernmeldebüro für Salzburg und Oberösterreich **per E-Mail**
3. Amt der Salzburger Landesregierung **per E-Mail**
4. Abteilung RFFM im Haus

Beilage 1 zum Bescheid KOA 1.150/15-003

1	Name der Funkstelle	ABTENAU 2																																																																																																																																	
2	Standort	Gschwandtlahn																																																																																																																																	
3	Lizenzinhaber	Antenne "Österreich"																																																																																																																																	
4	Senderbetreiber	w.o.																																																																																																																																	
5	Sendefrequenz in MHz	103,10																																																																																																																																	
6	Programmname	Antenne Salzburg																																																																																																																																	
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	013E25 01		47N33 43	WGS84																																																																																																																														
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	921																																																																																																																																	
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	10																																																																																																																																	
10	Senderausgangsleistung in dBW	20,0																																																																																																																																	
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	22,0																																																																																																																																	
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D																																																																																																																																	
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	-0,0°																																																																																																																																	
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-39,0°																																																																																																																																	
15	Polarisation	Vertikal																																																																																																																																	
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 10%;">Grad</td> <td style="width: 10%;">0</td> <td style="width: 10%;">10</td> <td style="width: 10%;">20</td> <td style="width: 10%;">30</td> <td style="width: 10%;">40</td> <td style="width: 10%;">50</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>19,5</td> <td>18,8</td> <td>18,0</td> <td>17,1</td> <td>16,5</td> <td>15,8</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>60</td> <td>70</td> <td>80</td> <td>90</td> <td>100</td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>15,5</td> <td>15,0</td> <td>15,0</td> <td>15,0</td> <td>15,0</td> <td>15,0</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>120</td> <td>130</td> <td>140</td> <td>150</td> <td>160</td> <td>170</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>15,2</td> <td>15,8</td> <td>16,3</td> <td>17,0</td> <td>19,0</td> <td>19,6</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>180</td> <td>190</td> <td>200</td> <td>210</td> <td>220</td> <td>230</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>19,5</td> <td>20,3</td> <td>20,8</td> <td>21,3</td> <td>21,5</td> <td>21,7</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>240</td> <td>250</td> <td>260</td> <td>270</td> <td>280</td> <td>290</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>21,8</td> <td>21,9</td> <td>21,9</td> <td>21,9</td> <td>22,0</td> <td>21,8</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>300</td> <td>310</td> <td>320</td> <td>330</td> <td>340</td> <td>360</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>21,7</td> <td>21,5</td> <td>21,4</td> <td>21,1</td> <td>20,9</td> <td>20,4</td> </tr> </table>				Grad	0	10	20	30	40	50	dBW H							dBW V	19,5	18,8	18,0	17,1	16,5	15,8	Grad	60	70	80	90	100	110	dBW H							dBW V	15,5	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0	Grad	120	130	140	150	160	170	dBW H							dBW V	15,2	15,8	16,3	17,0	19,0	19,6	Grad	180	190	200	210	220	230	dBW H							dBW V	19,5	20,3	20,8	21,3	21,5	21,7	Grad	240	250	260	270	280	290	dBW H							dBW V	21,8	21,9	21,9	21,9	22,0	21,8	Grad	300	310	320	330	340	360	dBW H							dBW V	21,7	21,5	21,4	21,1	20,9	20,4
Grad	0	10	20	30	40	50																																																																																																																													
dBW H																																																																																																																																			
dBW V	19,5	18,8	18,0	17,1	16,5	15,8																																																																																																																													
Grad	60	70	80	90	100	110																																																																																																																													
dBW H																																																																																																																																			
dBW V	15,5	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0																																																																																																																													
Grad	120	130	140	150	160	170																																																																																																																													
dBW H																																																																																																																																			
dBW V	15,2	15,8	16,3	17,0	19,0	19,6																																																																																																																													
Grad	180	190	200	210	220	230																																																																																																																													
dBW H																																																																																																																																			
dBW V	19,5	20,3	20,8	21,3	21,5	21,7																																																																																																																													
Grad	240	250	260	270	280	290																																																																																																																													
dBW H																																																																																																																																			
dBW V	21,8	21,9	21,9	21,9	22,0	21,8																																																																																																																													
Grad	300	310	320	330	340	360																																																																																																																													
dBW H																																																																																																																																			
dBW V	21,7	21,5	21,4	21,1	20,9	20,4																																																																																																																													
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																		
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																															
	gem. EN 62106 Annex D	lokal A hex	überregional 8 hex	40 hex																																																																																																																															
		hex	hex	hex																																																																																																																															
19	Technische Bedingungen für: Monoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																		
20	Art der Programmmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)																																																																																																																																		
	Leitung																																																																																																																																		
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input type="radio"/> ja	<input checked="" type="radio"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																															
22	Bemerkungen																																																																																																																																		

Beilage 2 zum Bescheid KOA 1.150/15-003

1	Name der Funkstelle	BADGASTEIN 3																																																																																																																																	
2	Standort	Graukogel																																																																																																																																	
3	Lizenzinhaber	Antenne "Östereich"																																																																																																																																	
4	Senderbetreiber	w.o.																																																																																																																																	
5	Sendefrequenz in MHz	102,70																																																																																																																																	
6	Programmname	Antenne Salzburg																																																																																																																																	
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	013E09 00		47N06 41	WGS84																																																																																																																														
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	1495																																																																																																																																	
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	8																																																																																																																																	
10	Senderausgangsleistung in dBW	13,0																																																																																																																																	
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	20,0																																																																																																																																	
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D																																																																																																																																	
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	-0,0°																																																																																																																																	
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-27,0°																																																																																																																																	
15	Polarisation	Horizontal																																																																																																																																	
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 10%;">Grad</td> <td style="width: 10%;">0</td> <td style="width: 10%;">10</td> <td style="width: 10%;">20</td> <td style="width: 10%;">30</td> <td style="width: 10%;">40</td> <td style="width: 10%;">50</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>18,0</td> <td>16,5</td> <td>14,0</td> <td>11,0</td> <td>6,0</td> <td>3,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>60</td> <td>70</td> <td>80</td> <td>90</td> <td>100</td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>3,0</td> <td>3,0</td> <td>3,0</td> <td>3,0</td> <td>3,0</td> <td>3,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>120</td> <td>130</td> <td>140</td> <td>150</td> <td>160</td> <td>170</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>3,0</td> <td>3,0</td> <td>3,0</td> <td>3,0</td> <td>3,0</td> <td>3,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>180</td> <td>190</td> <td>200</td> <td>210</td> <td>220</td> <td>230</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>3,0</td> <td>3,0</td> <td>3,0</td> <td>3,0</td> <td>3,0</td> <td>3,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>240</td> <td>250</td> <td>260</td> <td>270</td> <td>280</td> <td>290</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>3,0</td> <td>3,0</td> <td>6,0</td> <td>11,0</td> <td>14,0</td> <td>16,5</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>300</td> <td>310</td> <td>320</td> <td>330</td> <td>340</td> <td>360</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>18,0</td> <td>19,2</td> <td>19,8</td> <td>20,0</td> <td>19,8</td> <td>19,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>				Grad	0	10	20	30	40	50	dBW H	18,0	16,5	14,0	11,0	6,0	3,0	dBW V							Grad	60	70	80	90	100	110	dBW H	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	dBW V							Grad	120	130	140	150	160	170	dBW H	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	dBW V							Grad	180	190	200	210	220	230	dBW H	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	dBW V							Grad	240	250	260	270	280	290	dBW H	3,0	3,0	6,0	11,0	14,0	16,5	dBW V							Grad	300	310	320	330	340	360	dBW H	18,0	19,2	19,8	20,0	19,8	19,0	dBW V						
Grad	0	10	20	30	40	50																																																																																																																													
dBW H	18,0	16,5	14,0	11,0	6,0	3,0																																																																																																																													
dBW V																																																																																																																																			
Grad	60	70	80	90	100	110																																																																																																																													
dBW H	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0																																																																																																																													
dBW V																																																																																																																																			
Grad	120	130	140	150	160	170																																																																																																																													
dBW H	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0																																																																																																																													
dBW V																																																																																																																																			
Grad	180	190	200	210	220	230																																																																																																																													
dBW H	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0																																																																																																																													
dBW V																																																																																																																																			
Grad	240	250	260	270	280	290																																																																																																																													
dBW H	3,0	3,0	6,0	11,0	14,0	16,5																																																																																																																													
dBW V																																																																																																																																			
Grad	300	310	320	330	340	360																																																																																																																													
dBW H	18,0	19,2	19,8	20,0	19,8	19,0																																																																																																																													
dBW V																																																																																																																																			
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-einrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																		
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																															
	gem. EN 62106 Annex D	lokal A hex	8 hex	40 hex																																																																																																																															
		überregional hex	hex	hex																																																																																																																															
19	Technische Bedingungen für: Monoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																		
20	Art der Programmm-zubringung Leitung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)																																																																																																																																		
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input type="radio"/> ja	<input checked="" type="radio"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																															
22	Bemerkungen																																																																																																																																		

Beilage 3 zum Bescheid KOA 1.150/15-003

1	Name der Funkstelle	BRAMBERG WILDKOGEL																																																																																																																																	
2	Standort	Wildkogel																																																																																																																																	
3	Lizenzinhaber	Antenne "Österreich"																																																																																																																																	
4	Senderbetreiber	w.o.																																																																																																																																	
5	Sendefrequenz in MHz	90,20																																																																																																																																	
6	Programmname	Antenne Salzburg																																																																																																																																	
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	012E17 18	47N16 55	WGS84																																																																																																																															
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	2130																																																																																																																																	
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	15																																																																																																																																	
10	Senderausgangsleistung in dBW	14,8																																																																																																																																	
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	20,0																																																																																																																																	
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D																																																																																																																																	
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	-5,0°																																																																																																																																	
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-19,0°																																																																																																																																	
15	Polarisation	Horizontal																																																																																																																																	
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <td>Grad</td> <td>0</td> <td>10</td> <td>20</td> <td>30</td> <td>40</td> <td>50</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>-5,0</td> <td>-5,0</td> <td>-5,0</td> <td>0,0</td> <td>6,0</td> <td>11,5</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>60</td> <td>70</td> <td>80</td> <td>90</td> <td>100</td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>15,0</td> <td>17,5</td> <td>18,8</td> <td>19,7</td> <td>20,0</td> <td>19,7</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>120</td> <td>130</td> <td>140</td> <td>150</td> <td>160</td> <td>170</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>18,9</td> <td>17,5</td> <td>15,0</td> <td>11,5</td> <td>8,0</td> <td>5,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>180</td> <td>190</td> <td>200</td> <td>210</td> <td>220</td> <td>230</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>6,0</td> <td>10,0</td> <td>12,0</td> <td>13,0</td> <td>13,5</td> <td>14,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>240</td> <td>250</td> <td>260</td> <td>270</td> <td>280</td> <td>290</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>13,5</td> <td>13,0</td> <td>11,5</td> <td>9,0</td> <td>5,0</td> <td>2,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>300</td> <td>310</td> <td>320</td> <td>330</td> <td>340</td> <td>360</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>-2,0</td> <td>-5,0</td> <td>-5,0</td> <td>-5,0</td> <td>-5,0</td> <td>-5,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>				Grad	0	10	20	30	40	50	dBW H	-5,0	-5,0	-5,0	0,0	6,0	11,5	dBW V							Grad	60	70	80	90	100	110	dBW H	15,0	17,5	18,8	19,7	20,0	19,7	dBW V							Grad	120	130	140	150	160	170	dBW H	18,9	17,5	15,0	11,5	8,0	5,0	dBW V							Grad	180	190	200	210	220	230	dBW H	6,0	10,0	12,0	13,0	13,5	14,0	dBW V							Grad	240	250	260	270	280	290	dBW H	13,5	13,0	11,5	9,0	5,0	2,0	dBW V							Grad	300	310	320	330	340	360	dBW H	-2,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0	dBW V						
Grad	0	10	20	30	40	50																																																																																																																													
dBW H	-5,0	-5,0	-5,0	0,0	6,0	11,5																																																																																																																													
dBW V																																																																																																																																			
Grad	60	70	80	90	100	110																																																																																																																													
dBW H	15,0	17,5	18,8	19,7	20,0	19,7																																																																																																																													
dBW V																																																																																																																																			
Grad	120	130	140	150	160	170																																																																																																																													
dBW H	18,9	17,5	15,0	11,5	8,0	5,0																																																																																																																													
dBW V																																																																																																																																			
Grad	180	190	200	210	220	230																																																																																																																													
dBW H	6,0	10,0	12,0	13,0	13,5	14,0																																																																																																																													
dBW V																																																																																																																																			
Grad	240	250	260	270	280	290																																																																																																																													
dBW H	13,5	13,0	11,5	9,0	5,0	2,0																																																																																																																													
dBW V																																																																																																																																			
Grad	300	310	320	330	340	360																																																																																																																													
dBW H	-2,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0																																																																																																																													
dBW V																																																																																																																																			
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																		
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																															
	gem. EN 62106 Annex D	A hex	8 hex	40hex																																																																																																																															
	überregional	hex	hex	hex																																																																																																																															
19	Technische Bedingungen für: Monoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																		
20	Art der Programmmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz) Ballempfang Gern 105,3 MHz																																																																																																																																		
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input type="radio"/> ja	<input checked="" type="radio"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																															
22	Bemerkungen																																																																																																																																		

Beilage 4 zum Bescheid KOA 1.150/15-003

1	Name der Funkstelle	DORFGASTEIN																																																																																																																																		
2	Standort	Rodelberg																																																																																																																																		
3	Lizenzinhaber	Antenne "Österreich"																																																																																																																																		
4	Senderbetreiber	w.o.																																																																																																																																		
5	Sendefrequenz in MHz	87,70																																																																																																																																		
6	Programmname	Antenne Salzburg																																																																																																																																		
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	013E06 31		47N15 10	WGS84																																																																																																																															
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	1025																																																																																																																																		
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	8																																																																																																																																		
10	Senderausgangsleistung in dBW	13,0																																																																																																																																		
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	15,0																																																																																																																																		
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D																																																																																																																																		
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	-0,0°																																																																																																																																		
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-39,0°																																																																																																																																		
15	Polarisation	Vertikal																																																																																																																																		
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 10%;">Grad</td> <td style="width: 10%;">0</td> <td style="width: 10%;">10</td> <td style="width: 10%;">20</td> <td style="width: 10%;">30</td> <td style="width: 10%;">40</td> <td style="width: 10%;">50</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>10,0</td> <td>9,5</td> <td>8,5</td> <td>8,3</td> <td>8,1</td> <td>8,0</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>60</td> <td>70</td> <td>80</td> <td>90</td> <td>100</td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>8,0</td> <td>8,0</td> <td>8,1</td> <td>8,3</td> <td>8,5</td> <td>9,5</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>120</td> <td>130</td> <td>140</td> <td>150</td> <td>160</td> <td>170</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>10,0</td> <td>11,0</td> <td>12,0</td> <td>12,5</td> <td>13,5</td> <td>13,8</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>180</td> <td>190</td> <td>200</td> <td>210</td> <td>220</td> <td>230</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>14,2</td> <td>14,5</td> <td>14,7</td> <td>14,8</td> <td>14,9</td> <td>15,0</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>240</td> <td>250</td> <td>260</td> <td>270</td> <td>280</td> <td>290</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>15,0</td> <td>15,0</td> <td>14,9</td> <td>14,8</td> <td>14,7</td> <td>14,5</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>300</td> <td>310</td> <td>320</td> <td>330</td> <td>340</td> <td>360</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>14,2</td> <td>13,8</td> <td>13,5</td> <td>12,5</td> <td>12,0</td> <td>11,0</td> </tr> </table>					Grad	0	10	20	30	40	50	dBW H							dBW V	10,0	9,5	8,5	8,3	8,1	8,0	Grad	60	70	80	90	100	110	dBW H							dBW V	8,0	8,0	8,1	8,3	8,5	9,5	Grad	120	130	140	150	160	170	dBW H							dBW V	10,0	11,0	12,0	12,5	13,5	13,8	Grad	180	190	200	210	220	230	dBW H							dBW V	14,2	14,5	14,7	14,8	14,9	15,0	Grad	240	250	260	270	280	290	dBW H							dBW V	15,0	15,0	14,9	14,8	14,7	14,5	Grad	300	310	320	330	340	360	dBW H							dBW V	14,2	13,8	13,5	12,5	12,0	11,0
Grad	0	10	20	30	40	50																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	10,0	9,5	8,5	8,3	8,1	8,0																																																																																																																														
Grad	60	70	80	90	100	110																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	8,0	8,0	8,1	8,3	8,5	9,5																																																																																																																														
Grad	120	130	140	150	160	170																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	10,0	11,0	12,0	12,5	13,5	13,8																																																																																																																														
Grad	180	190	200	210	220	230																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	14,2	14,5	14,7	14,8	14,9	15,0																																																																																																																														
Grad	240	250	260	270	280	290																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	15,0	15,0	14,9	14,8	14,7	14,5																																																																																																																														
Grad	300	310	320	330	340	360																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	14,2	13,8	13,5	12,5	12,0	11,0																																																																																																																														
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																			
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																																
		A hex	8 hex	40 hex																																																																																																																																
	gem. EN 62106 Annex D	lokal hex	überregional hex	hex																																																																																																																																
19	Technische Bedingungen für: Monoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																			
20	Art der Programmmzubringung Leitung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)																																																																																																																																			
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input type="radio"/> ja	<input checked="" type="radio"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																																
22	Bemerkungen																																																																																																																																			

Beilage 5 zum Bescheid KOA 1.150/15-003

1	Name der Funkstelle	LOFER 2					
2	Standort	Loferer Alm Loderbichl					
3	Lizenzinhaber	Antenne "Österreich"					
4	Senderbetreiber	w.o.					
5	Sendefrequenz in MHz	100,80					
6	Programmname	Antenne Salzburg					
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	012E41 03		47N36 16	WGS84		
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	999					
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	10					
10	Senderausgangsleistung in dBW	13,0					
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	14,8					
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	-0,0°					
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-39,0°					
15	Polarisation	Vertikal					
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	dBW H						
	dBW V	7,0	7,0	7,0	8,2	8,4	9,3
	Grad	60	70	80	90	100	110
	dBW H						
	dBW V	10,0	10,8	11,5	12,3	13,2	13,8
	Grad	120	130	140	150	160	170
	dBW H						
	dBW V	14,0	14,1	14,3	14,5	14,7	14,8
	Grad	180	190	200	210	220	230
	dBW H						
	dBW V	14,8	14,8	14,7	14,5	14,3	14,1
	Grad	240	250	260	270	280	290
	dBW H						
	dBW V	14,0	13,8	13,2	12,3	11,5	10,8
	Grad	300	310	320	330	340	360
	dBW H						
	dBW V	10,0	9,3	8,4	8,2	7,0	7,0
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.						
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm			
		A hex	8 hex	40 hex			
	gem. EN 62106 Annex D	hex	hex	hex			
19	Technische Bedingungen für:	Monoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 1					
		Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 2.2					
		Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5					
		RDS - Zusatzsignale: EN 62106					
20	Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)						
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	O ja	<input checked="" type="radio"/> nein	Zutreffendes ankreuzen			
22	Bemerkungen						

Beilage 6 zum Bescheid KOA 1.150/15-003

1	Name der Funkstelle	OBERTAUERN 2																																																																																																																																
2	Standort	Zehnerkar																																																																																																																																
3	Lizenzinhaber	Antenne "Österreich"																																																																																																																																
4	Senderbetreiber	w.o.																																																																																																																																
5	Sendefrequenz in MHz	88,90																																																																																																																																
6	Programmname	Antenne Salzburg																																																																																																																																
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	013E31 59	47N14 26	WGS84																																																																																																																														
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	2194																																																																																																																																
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	8																																																																																																																																
10	Senderausgangsleistung in dBW	13,0																																																																																																																																
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	15,0																																																																																																																																
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D																																																																																																																																
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	-0,0°																																																																																																																																
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-39,0°																																																																																																																																
15	Polarisation	Vertikal																																																																																																																																
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 10%;">Grad</td> <td style="width: 10%;">0</td> <td style="width: 10%;">10</td> <td style="width: 10%;">20</td> <td style="width: 10%;">30</td> <td style="width: 10%;">40</td> <td style="width: 10%;">50</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>15,0</td> <td>15,0</td> <td>15,0</td> <td>14,9</td> <td>14,8</td> <td>14,7</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>60</td> <td>70</td> <td>80</td> <td>90</td> <td>100</td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>14,5</td> <td>14,2</td> <td>13,8</td> <td>13,5</td> <td>12,5</td> <td>12,0</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>120</td> <td>130</td> <td>140</td> <td>150</td> <td>160</td> <td>170</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>11,0</td> <td>10,0</td> <td>9,5</td> <td>8,5</td> <td>8,3</td> <td>8,1</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>180</td> <td>190</td> <td>200</td> <td>210</td> <td>220</td> <td>230</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>8,0</td> <td>8,0</td> <td>8,0</td> <td>8,1</td> <td>8,3</td> <td>8,5</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>240</td> <td>250</td> <td>260</td> <td>270</td> <td>280</td> <td>290</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>9,5</td> <td>10,0</td> <td>11,0</td> <td>12,0</td> <td>12,5</td> <td>13,5</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>300</td> <td>310</td> <td>320</td> <td>330</td> <td>340</td> <td>350</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>13,8</td> <td>14,2</td> <td>14,5</td> <td>14,7</td> <td>14,8</td> <td>14,9</td> </tr> </table>			Grad	0	10	20	30	40	50	dBW H							dBW V	15,0	15,0	15,0	14,9	14,8	14,7	Grad	60	70	80	90	100	110	dBW H							dBW V	14,5	14,2	13,8	13,5	12,5	12,0	Grad	120	130	140	150	160	170	dBW H							dBW V	11,0	10,0	9,5	8,5	8,3	8,1	Grad	180	190	200	210	220	230	dBW H							dBW V	8,0	8,0	8,0	8,1	8,3	8,5	Grad	240	250	260	270	280	290	dBW H							dBW V	9,5	10,0	11,0	12,0	12,5	13,5	Grad	300	310	320	330	340	350	dBW H							dBW V	13,8	14,2	14,5	14,7	14,8	14,9
Grad	0	10	20	30	40	50																																																																																																																												
dBW H																																																																																																																																		
dBW V	15,0	15,0	15,0	14,9	14,8	14,7																																																																																																																												
Grad	60	70	80	90	100	110																																																																																																																												
dBW H																																																																																																																																		
dBW V	14,5	14,2	13,8	13,5	12,5	12,0																																																																																																																												
Grad	120	130	140	150	160	170																																																																																																																												
dBW H																																																																																																																																		
dBW V	11,0	10,0	9,5	8,5	8,3	8,1																																																																																																																												
Grad	180	190	200	210	220	230																																																																																																																												
dBW H																																																																																																																																		
dBW V	8,0	8,0	8,0	8,1	8,3	8,5																																																																																																																												
Grad	240	250	260	270	280	290																																																																																																																												
dBW H																																																																																																																																		
dBW V	9,5	10,0	11,0	12,0	12,5	13,5																																																																																																																												
Grad	300	310	320	330	340	350																																																																																																																												
dBW H																																																																																																																																		
dBW V	13,8	14,2	14,5	14,7	14,8	14,9																																																																																																																												
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idGF, entsprechen.																																																																																																																																	
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																														
	gem. EN 62106 Annex D	lokal A hex	8 hex	40 hex																																																																																																																														
		überregional hex	hex	hex																																																																																																																														
19	Technische Bedingungen für:	Monoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																
20	Art der Programmmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)	Leitung																																																																																																																																
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input type="radio"/> ja	<input checked="" type="radio"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																														
22	Bemerkungen																																																																																																																																	

Beilage 7 zum Bescheid KOA 1.150/15-003

1	Name der Funkstelle	RADSTADT																																																																																																																																		
2	Standort	Jakobsberg																																																																																																																																		
3	Lizenzinhaber	Antenne "Österreich"																																																																																																																																		
4	Senderbetreiber	w.o.																																																																																																																																		
5	Sendefrequenz in MHz	102,50																																																																																																																																		
6	Programmname	Antenne Salzburg																																																																																																																																		
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	013E27 27		47N23 48	WGS84																																																																																																																															
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	1165																																																																																																																																		
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	15																																																																																																																																		
10	Senderausgangsleistung in dBW	18,9																																																																																																																																		
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	23,0																																																																																																																																		
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D																																																																																																																																		
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	-0,0°																																																																																																																																		
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-30,0°																																																																																																																																		
15	Polarisation	Horizontal																																																																																																																																		
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 10%;">Grad</td> <td style="width: 10%;">0</td> <td style="width: 10%;">10</td> <td style="width: 10%;">20</td> <td style="width: 10%;">30</td> <td style="width: 10%;">40</td> <td style="width: 10%;">50</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>0,0</td> <td>2,0</td> <td>9,0</td> <td>2,0</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>60</td> <td>70</td> <td>80</td> <td>90</td> <td>100</td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>2,0</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> <td>11,0</td> <td>16,0</td> <td>19,5</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>120</td> <td>130</td> <td>140</td> <td>150</td> <td>160</td> <td>170</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>18,5</td> <td>22,0</td> <td>22,8</td> <td>23,0</td> <td>22,1</td> <td>20,9</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>180</td> <td>190</td> <td>200</td> <td>210</td> <td>220</td> <td>230</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>20,5</td> <td>22,0</td> <td>22,6</td> <td>22,0</td> <td>20,3</td> <td>21,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>240</td> <td>250</td> <td>260</td> <td>270</td> <td>280</td> <td>290</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>22,0</td> <td>23,0</td> <td>22,9</td> <td>22,0</td> <td>20,4</td> <td>18,5</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>300</td> <td>310</td> <td>320</td> <td>330</td> <td>340</td> <td>360</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>17,0</td> <td>13,0</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>					Grad	0	10	20	30	40	50	dBW H	0,0	2,0	9,0	2,0	0,0	0,0	dBW V							Grad	60	70	80	90	100	110	dBW H	2,0	0,0	0,0	11,0	16,0	19,5	dBW V							Grad	120	130	140	150	160	170	dBW H	18,5	22,0	22,8	23,0	22,1	20,9	dBW V							Grad	180	190	200	210	220	230	dBW H	20,5	22,0	22,6	22,0	20,3	21,0	dBW V							Grad	240	250	260	270	280	290	dBW H	22,0	23,0	22,9	22,0	20,4	18,5	dBW V							Grad	300	310	320	330	340	360	dBW H	17,0	13,0	0,0	0,0	0,0	0,0	dBW V						
Grad	0	10	20	30	40	50																																																																																																																														
dBW H	0,0	2,0	9,0	2,0	0,0	0,0																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	60	70	80	90	100	110																																																																																																																														
dBW H	2,0	0,0	0,0	11,0	16,0	19,5																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	120	130	140	150	160	170																																																																																																																														
dBW H	18,5	22,0	22,8	23,0	22,1	20,9																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	180	190	200	210	220	230																																																																																																																														
dBW H	20,5	22,0	22,6	22,0	20,3	21,0																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	240	250	260	270	280	290																																																																																																																														
dBW H	22,0	23,0	22,9	22,0	20,4	18,5																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	300	310	320	330	340	360																																																																																																																														
dBW H	17,0	13,0	0,0	0,0	0,0	0,0																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																			
18	RDS - PI Code		Land	Bereich	Programm																																																																																																																															
		lokal	A hex	8 hex	40 hex																																																																																																																															
	gem. EN 62106 Annex D	überregional	hex	hex	hex																																																																																																																															
19	Technische Bedingungen für: Monoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																			
20	Art der Programmzubringung Gern 105,3 MHz (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)																																																																																																																																			
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input type="radio"/> ja	<input checked="" type="radio"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																																
22	Bemerkungen																																																																																																																																			

Beilage 8 zum Bescheid KOA 1.150/15-003

1	Name der Funkstelle	S GILGEN																																																																																																																																		
2	Standort	Zwölferhorn																																																																																																																																		
3	Lizenzinhaber	Antenne "Österreich"																																																																																																																																		
4	Senderbetreiber	w.o.																																																																																																																																		
5	Sendefrequenz in MHz	106,70																																																																																																																																		
6	Programmname	Antenne Salzburg																																																																																																																																		
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	013E21 14		47N44 38	WGS84																																																																																																																															
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	1470																																																																																																																																		
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	5																																																																																																																																		
10	Senderausgangsleistung in dBW	15,5																																																																																																																																		
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	17,0																																																																																																																																		
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D																																																																																																																																		
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	-0,0°																																																																																																																																		
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-39,0°																																																																																																																																		
15	Polarisation	Vertikal																																																																																																																																		
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">Grad</th> <th style="width: 10%;">0</th> <th style="width: 10%;">10</th> <th style="width: 10%;">20</th> <th style="width: 10%;">30</th> <th style="width: 10%;">40</th> <th style="width: 10%;">50</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>dBW H</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>dBW V</td><td>16,7</td><td>16,8</td><td>16,9</td><td>17,0</td><td>17,0</td><td>17,0</td></tr> <tr><td>Grad</td><td>60</td><td>70</td><td>80</td><td>90</td><td>100</td><td>110</td></tr> <tr><td>dBW H</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>dBW V</td><td>16,9</td><td>16,8</td><td>16,7</td><td>16,5</td><td>16,2</td><td>15,8</td></tr> <tr><td>Grad</td><td>120</td><td>130</td><td>140</td><td>150</td><td>160</td><td>170</td></tr> <tr><td>dBW H</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>dBW V</td><td>15,5</td><td>14,5</td><td>14,0</td><td>13,0</td><td>12,0</td><td>11,5</td></tr> <tr><td>Grad</td><td>180</td><td>190</td><td>200</td><td>210</td><td>220</td><td>230</td></tr> <tr><td>dBW H</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>dBW V</td><td>10,5</td><td>10,3</td><td>10,1</td><td>10,0</td><td>10,0</td><td>10,0</td></tr> <tr><td>Grad</td><td>240</td><td>250</td><td>260</td><td>270</td><td>280</td><td>290</td></tr> <tr><td>dBW H</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>dBW V</td><td>10,1</td><td>10,3</td><td>10,5</td><td>11,5</td><td>12,0</td><td>13,0</td></tr> <tr><td>Grad</td><td>300</td><td>310</td><td>320</td><td>330</td><td>340</td><td>360</td></tr> <tr><td>dBW H</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>dBW V</td><td>14,0</td><td>14,5</td><td>15,5</td><td>15,8</td><td>16,2</td><td>16,5</td></tr> </tbody> </table>					Grad	0	10	20	30	40	50	dBW H							dBW V	16,7	16,8	16,9	17,0	17,0	17,0	Grad	60	70	80	90	100	110	dBW H							dBW V	16,9	16,8	16,7	16,5	16,2	15,8	Grad	120	130	140	150	160	170	dBW H							dBW V	15,5	14,5	14,0	13,0	12,0	11,5	Grad	180	190	200	210	220	230	dBW H							dBW V	10,5	10,3	10,1	10,0	10,0	10,0	Grad	240	250	260	270	280	290	dBW H							dBW V	10,1	10,3	10,5	11,5	12,0	13,0	Grad	300	310	320	330	340	360	dBW H							dBW V	14,0	14,5	15,5	15,8	16,2	16,5
Grad	0	10	20	30	40	50																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	16,7	16,8	16,9	17,0	17,0	17,0																																																																																																																														
Grad	60	70	80	90	100	110																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	16,9	16,8	16,7	16,5	16,2	15,8																																																																																																																														
Grad	120	130	140	150	160	170																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	15,5	14,5	14,0	13,0	12,0	11,5																																																																																																																														
Grad	180	190	200	210	220	230																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	10,5	10,3	10,1	10,0	10,0	10,0																																																																																																																														
Grad	240	250	260	270	280	290																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	10,1	10,3	10,5	11,5	12,0	13,0																																																																																																																														
Grad	300	310	320	330	340	360																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	14,0	14,5	15,5	15,8	16,2	16,5																																																																																																																														
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																			
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																																
	lokal	A hex	8 hex	40 hex																																																																																																																																
	gem. EN 62106 Annex D	überregional	hex	hex	hex																																																																																																																															
19	Technische Bedingungen für:	Monoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																		
20	Art der Programmmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)	Gaisberg 101,8 MHz																																																																																																																																		
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	O ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																																
22	Bemerkungen																																																																																																																																			

Beilage 9 zum Bescheid KOA 1.150/15-003

1	Name der Funkstelle	S MICHAEL LUNG 2																																																																																																																																
2	Standort	Aineck																																																																																																																																
3	Lizenzinhaber	Antenne "Österreich"																																																																																																																																
4	Senderbetreiber	w.o.																																																																																																																																
5	Sendefrequenz in MHz	102,50																																																																																																																																
6	Programmname	Antenne Salzburg																																																																																																																																
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	013E38 42	47N04 09	WGS84																																																																																																																														
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	1920																																																																																																																																
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	13																																																																																																																																
10	Senderausgangsleistung in dBW	24,5																																																																																																																																
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	27,0																																																																																																																																
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D																																																																																																																																
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	-5,0°																																																																																																																																
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-27,0°																																																																																																																																
15	Polarisation	Horizontal																																																																																																																																
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 10%;">Grad</td> <td style="width: 10%;">0</td> <td style="width: 10%;">10</td> <td style="width: 10%;">20</td> <td style="width: 10%;">30</td> <td style="width: 10%;">40</td> <td style="width: 10%;">50</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>25,5</td> <td>26,5</td> <td>26,0</td> <td>24,0</td> <td>24,5</td> <td>26,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>60</td> <td>70</td> <td>80</td> <td>90</td> <td>100</td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>26,8</td> <td>26,0</td> <td>24,5</td> <td>23,0</td> <td>22,0</td> <td>20,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>120</td> <td>130</td> <td>140</td> <td>150</td> <td>160</td> <td>170</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>19,0</td> <td>18,0</td> <td>14,0</td> <td>10,0</td> <td>10,0</td> <td>10,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>180</td> <td>190</td> <td>200</td> <td>210</td> <td>220</td> <td>230</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>10,0</td> <td>10,0</td> <td>10,0</td> <td>10,0</td> <td>10,0</td> <td>10,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>240</td> <td>250</td> <td>260</td> <td>270</td> <td>280</td> <td>290</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>15,0</td> <td>16,0</td> <td>18,0</td> <td>21,0</td> <td>24,0</td> <td>25,3</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>300</td> <td>310</td> <td>320</td> <td>330</td> <td>340</td> <td>360</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>26,5</td> <td>27,0</td> <td>26,8</td> <td>26,0</td> <td>24,8</td> <td>24,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>			Grad	0	10	20	30	40	50	dBW H	25,5	26,5	26,0	24,0	24,5	26,0	dBW V							Grad	60	70	80	90	100	110	dBW H	26,8	26,0	24,5	23,0	22,0	20,0	dBW V							Grad	120	130	140	150	160	170	dBW H	19,0	18,0	14,0	10,0	10,0	10,0	dBW V							Grad	180	190	200	210	220	230	dBW H	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	dBW V							Grad	240	250	260	270	280	290	dBW H	15,0	16,0	18,0	21,0	24,0	25,3	dBW V							Grad	300	310	320	330	340	360	dBW H	26,5	27,0	26,8	26,0	24,8	24,0	dBW V						
Grad	0	10	20	30	40	50																																																																																																																												
dBW H	25,5	26,5	26,0	24,0	24,5	26,0																																																																																																																												
dBW V																																																																																																																																		
Grad	60	70	80	90	100	110																																																																																																																												
dBW H	26,8	26,0	24,5	23,0	22,0	20,0																																																																																																																												
dBW V																																																																																																																																		
Grad	120	130	140	150	160	170																																																																																																																												
dBW H	19,0	18,0	14,0	10,0	10,0	10,0																																																																																																																												
dBW V																																																																																																																																		
Grad	180	190	200	210	220	230																																																																																																																												
dBW H	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0																																																																																																																												
dBW V																																																																																																																																		
Grad	240	250	260	270	280	290																																																																																																																												
dBW H	15,0	16,0	18,0	21,0	24,0	25,3																																																																																																																												
dBW V																																																																																																																																		
Grad	300	310	320	330	340	360																																																																																																																												
dBW H	26,5	27,0	26,8	26,0	24,8	24,0																																																																																																																												
dBW V																																																																																																																																		
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																	
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																														
	gem. EN 62106 Annex D	lokal A hex	8 hex	40 hex																																																																																																																														
		überregional hex	hex	hex																																																																																																																														
19	Technische Bedingungen für: Monoausstrahlungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 1 Stereoausstrahlungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoausstrahlungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																	
20	Art der Programmzubringung Leitung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)																																																																																																																																	
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input type="radio"/> ja	<input checked="" type="radio"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																														
22	Bemerkungen																																																																																																																																	

Beilage 10 zum Bescheid KOA 1.150/15-003

1	Name der Funkstelle	SAALBACH 2						
2	Standort	Wildenkarkogel						
3	Lizenzinhaber	Antenne "Österreich"						
4	Senderbetreiber	w.o.						
5	Sendefrequenz in MHz	92,90						
6	Programmname	Antenne Salzburg						
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	012E41 12		47N24 05	WGS84			
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	1910						
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	9						
10	Senderausgangsleistung in dBW	13,0						
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	15,0						
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D						
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	-0,0°						
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-39,0°						
15	Polarisation	Vertikal						
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)							
		9	0	10	20	30	40	50
	dBW H							
	dBW V	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0	7,5
	Grad	60	70	80	90	100	110	
	dBW H							
	dBW V	8,5	8,9	10,0	11,0	11,5	11,5	12,2
	Grad	120	130	140	150	160	170	
	dBW H							
	dBW V	12,8	13,3	14,1	14,3	14,6	14,6	14,7
	Grad	180	190	200	210	220	230	
	dBW H							
	dBW V	14,8	14,8	14,8	14,8	14,8	14,8	14,6
	Grad	240	250	260	270	280	290	
	dBW H							
	dBW V	14,3	14,1	13,9	13,6	13,0	13,0	12,3
	Grad	300	310	320	330	340	350	
	dBW H							
	dBW V	11,3	10,8	9,8	8,7	8,3	8,3	7,3
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.							
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm				
	gem. EN 62106 Annex D	lokal überregional	A hex hex	8 hex hex	40 hex hex			
19	Technische Bedingungen für:		Monoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106					
20	Art der Programmmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)		Leitung					
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk		<input type="radio"/> ja	<input checked="" type="radio"/> nein	Zutreffendes ankreuzen			
22	Bemerkungen							

Beilage 11 zum Bescheid KOA 1.150/15-003

1	Name der Funkstelle	SAALFELDEN 2																																																																																																																																		
2	Standort	Huggenberg																																																																																																																																		
3	Lizenzinhaber	Antenne "Österreich"																																																																																																																																		
4	Senderbetreiber	w.o.																																																																																																																																		
5	Sendefrequenz in MHz	87,60																																																																																																																																		
6	Programmname	Antenne Salzburg																																																																																																																																		
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	012E48 16		47N25 44	WGS84																																																																																																																															
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	1126																																																																																																																																		
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	9																																																																																																																																		
10	Senderausgangsleistung in dBW	17,0																																																																																																																																		
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	18,6																																																																																																																																		
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D																																																																																																																																		
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	-0,0°																																																																																																																																		
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-43,0°																																																																																																																																		
15	Polarisation	Horizontal																																																																																																																																		
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 10%;">Grad</td> <td style="width: 10%;">0</td> <td style="width: 10%;">10</td> <td style="width: 10%;">20</td> <td style="width: 10%;">30</td> <td style="width: 10%;">40</td> <td style="width: 10%;">50</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>14,3</td> <td>14,3</td> <td>15,7</td> <td>17,4</td> <td>18,3</td> <td>18,3</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>60</td> <td>70</td> <td>80</td> <td>90</td> <td>100</td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>17,4</td> <td>15,7</td> <td>14,4</td> <td>14,4</td> <td>14,6</td> <td>14,8</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>120</td> <td>130</td> <td>140</td> <td>150</td> <td>160</td> <td>170</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>16,0</td> <td>17,4</td> <td>18,6</td> <td>18,4</td> <td>17,8</td> <td>16,6</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>180</td> <td>190</td> <td>200</td> <td>210</td> <td>220</td> <td>230</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>14,8</td> <td>12,8</td> <td>10,1</td> <td>5,6</td> <td>-1,4</td> <td>-1,4</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>240</td> <td>250</td> <td>260</td> <td>270</td> <td>280</td> <td>290</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>0,1</td> <td>10,1</td> <td>12,8</td> <td>14,8</td> <td>16,6</td> <td>17,8</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>300</td> <td>310</td> <td>320</td> <td>330</td> <td>340</td> <td>360</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>18,4</td> <td>18,4</td> <td>17,4</td> <td>15,9</td> <td>14,8</td> <td>14,6</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>					Grad	0	10	20	30	40	50	dBW H	14,3	14,3	15,7	17,4	18,3	18,3	dBW V							Grad	60	70	80	90	100	110	dBW H	17,4	15,7	14,4	14,4	14,6	14,8	dBW V							Grad	120	130	140	150	160	170	dBW H	16,0	17,4	18,6	18,4	17,8	16,6	dBW V							Grad	180	190	200	210	220	230	dBW H	14,8	12,8	10,1	5,6	-1,4	-1,4	dBW V							Grad	240	250	260	270	280	290	dBW H	0,1	10,1	12,8	14,8	16,6	17,8	dBW V							Grad	300	310	320	330	340	360	dBW H	18,4	18,4	17,4	15,9	14,8	14,6	dBW V						
Grad	0	10	20	30	40	50																																																																																																																														
dBW H	14,3	14,3	15,7	17,4	18,3	18,3																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	60	70	80	90	100	110																																																																																																																														
dBW H	17,4	15,7	14,4	14,4	14,6	14,8																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	120	130	140	150	160	170																																																																																																																														
dBW H	16,0	17,4	18,6	18,4	17,8	16,6																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	180	190	200	210	220	230																																																																																																																														
dBW H	14,8	12,8	10,1	5,6	-1,4	-1,4																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	240	250	260	270	280	290																																																																																																																														
dBW H	0,1	10,1	12,8	14,8	16,6	17,8																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	300	310	320	330	340	360																																																																																																																														
dBW H	18,4	18,4	17,4	15,9	14,8	14,6																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																			
18	RDS - PI Code		Land	Bereich	Programm																																																																																																																															
	gem. EN 62106 Annex D	lokal	A hex	8 hex	40 hex																																																																																																																															
		überregional	hex	hex	hex																																																																																																																															
19	Technische Bedingungen für: Monoausstrahlungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																			
20	Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)																																																																																																																																			
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input type="radio"/> ja	<input checked="" type="radio"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																																
22	Bemerkungen																																																																																																																																			

Beilage 12 zum Bescheid KOA 1.150/15-003

1	Name der Funkstelle	SALZBURG																																																																																																																																
2	Standort	Gaisberg																																																																																																																																
3	Lizenzinhaber	Antenne "Österreich"																																																																																																																																
4	Senderbetreiber	ORS																																																																																																																																
5	Sendefrequenz in MHz	101,80																																																																																																																																
6	Programmname	Antenne Salzburg																																																																																																																																
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	013E06 44		47N48 19 WGS84																																																																																																																														
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	1283																																																																																																																																
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	46																																																																																																																																
10	Senderausgangsleistung in dBW	30,0																																																																																																																																
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	40,0																																																																																																																																
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D																																																																																																																																
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	-1,0°																																																																																																																																
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-5,0°																																																																																																																																
15	Polarisation	Horizontal																																																																																																																																
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <td>Grad</td> <td>0</td> <td>10</td> <td>20</td> <td>30</td> <td>40</td> <td>50</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>39,0</td> <td>37,0</td> <td>37,0</td> <td>39,0</td> <td>40,0</td> <td>39,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>60</td> <td>70</td> <td>80</td> <td>90</td> <td>100</td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>37,0</td> <td>37,0</td> <td>38,0</td> <td>38,0</td> <td>37,0</td> <td>35,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>120</td> <td>130</td> <td>140</td> <td>150</td> <td>160</td> <td>170</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>35,0</td> <td>35,0</td> <td>34,0</td> <td>33,0</td> <td>35,0</td> <td>37,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>180</td> <td>190</td> <td>200</td> <td>210</td> <td>220</td> <td>230</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>37,0</td> <td>35,0</td> <td>33,0</td> <td>35,0</td> <td>35,0</td> <td>33,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>240</td> <td>250</td> <td>260</td> <td>270</td> <td>280</td> <td>290</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>34,0</td> <td>37,0</td> <td>39,0</td> <td>39,0</td> <td>37,0</td> <td>37,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>300</td> <td>310</td> <td>320</td> <td>330</td> <td>340</td> <td>360</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>39,0</td> <td>39,0</td> <td>37,0</td> <td>37,0</td> <td>40,0</td> <td>40,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>			Grad	0	10	20	30	40	50	dBW H	39,0	37,0	37,0	39,0	40,0	39,0	dBW V							Grad	60	70	80	90	100	110	dBW H	37,0	37,0	38,0	38,0	37,0	35,0	dBW V							Grad	120	130	140	150	160	170	dBW H	35,0	35,0	34,0	33,0	35,0	37,0	dBW V							Grad	180	190	200	210	220	230	dBW H	37,0	35,0	33,0	35,0	35,0	33,0	dBW V							Grad	240	250	260	270	280	290	dBW H	34,0	37,0	39,0	39,0	37,0	37,0	dBW V							Grad	300	310	320	330	340	360	dBW H	39,0	39,0	37,0	37,0	40,0	40,0	dBW V						
Grad	0	10	20	30	40	50																																																																																																																												
dBW H	39,0	37,0	37,0	39,0	40,0	39,0																																																																																																																												
dBW V																																																																																																																																		
Grad	60	70	80	90	100	110																																																																																																																												
dBW H	37,0	37,0	38,0	38,0	37,0	35,0																																																																																																																												
dBW V																																																																																																																																		
Grad	120	130	140	150	160	170																																																																																																																												
dBW H	35,0	35,0	34,0	33,0	35,0	37,0																																																																																																																												
dBW V																																																																																																																																		
Grad	180	190	200	210	220	230																																																																																																																												
dBW H	37,0	35,0	33,0	35,0	35,0	33,0																																																																																																																												
dBW V																																																																																																																																		
Grad	240	250	260	270	280	290																																																																																																																												
dBW H	34,0	37,0	39,0	39,0	37,0	37,0																																																																																																																												
dBW V																																																																																																																																		
Grad	300	310	320	330	340	360																																																																																																																												
dBW H	39,0	39,0	37,0	37,0	40,0	40,0																																																																																																																												
dBW V																																																																																																																																		
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																	
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																														
	gem. EN 62106 Annex D	lokal A hex	8 hex	40 hex																																																																																																																														
		überregional hex	hex	hex																																																																																																																														
19	Technische Bedingungen für: Monoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																	
20	Art der Programmmzubringung Leitung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)																																																																																																																																	
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input type="radio"/> ja	<input checked="" type="radio"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																														
22	Bemerkungen																																																																																																																																	

Beilage 13 zum Bescheid KOA 1.150/15-003

1	Name der Funkstelle	ZELL AM SEE 3																																																																																																																																
2	Standort	Lechnereck																																																																																																																																
3	Lizenzinhaber	Antenne "Österreich"																																																																																																																																
4	Senderbetreiber	w.o.																																																																																																																																
5	Sendefrequenz in MHz	105,90																																																																																																																																
6	Programmname	Antenne Salzburg																																																																																																																																
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	012E50 16	47N18 10	WGS84																																																																																																																														
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	1498																																																																																																																																
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	14																																																																																																																																
10	Senderausgangsleistung in dBW	27,0																																																																																																																																
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	28,8																																																																																																																																
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D																																																																																																																																
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	-0,0°																																																																																																																																
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-39,0°																																																																																																																																
15	Polarisation	Vertikal																																																																																																																																
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 10%;">Grad</td> <td style="width: 10%;">0</td> <td style="width: 10%;">10</td> <td style="width: 10%;">20</td> <td style="width: 10%;">30</td> <td style="width: 10%;">40</td> <td style="width: 10%;">50</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>23,8</td> <td>23,2</td> <td>22,6</td> <td>22,2</td> <td>21,8</td> <td>21,8</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>60</td> <td>70</td> <td>80</td> <td>90</td> <td>100</td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>21,8</td> <td>21,8</td> <td>22,0</td> <td>22,2</td> <td>22,6</td> <td>23,2</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>120</td> <td>130</td> <td>140</td> <td>150</td> <td>160</td> <td>170</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>23,8</td> <td>24,8</td> <td>25,6</td> <td>26,3</td> <td>27,0</td> <td>27,6</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>180</td> <td>190</td> <td>200</td> <td>210</td> <td>220</td> <td>230</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>27,9</td> <td>28,1</td> <td>28,2</td> <td>28,4</td> <td>28,2</td> <td>28,1</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>240</td> <td>250</td> <td>260</td> <td>270</td> <td>280</td> <td>290</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>28,8</td> <td>28,7</td> <td>28,5</td> <td>28,4</td> <td>28,2</td> <td>28,1</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>300</td> <td>310</td> <td>320</td> <td>330</td> <td>340</td> <td>350</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>27,9</td> <td>27,6</td> <td>27,0</td> <td>26,3</td> <td>25,6</td> <td>24,8</td> </tr> </table>			Grad	0	10	20	30	40	50	dBW H							dBW V	23,8	23,2	22,6	22,2	21,8	21,8	Grad	60	70	80	90	100	110	dBW H							dBW V	21,8	21,8	22,0	22,2	22,6	23,2	Grad	120	130	140	150	160	170	dBW H							dBW V	23,8	24,8	25,6	26,3	27,0	27,6	Grad	180	190	200	210	220	230	dBW H							dBW V	27,9	28,1	28,2	28,4	28,2	28,1	Grad	240	250	260	270	280	290	dBW H							dBW V	28,8	28,7	28,5	28,4	28,2	28,1	Grad	300	310	320	330	340	350	dBW H							dBW V	27,9	27,6	27,0	26,3	25,6	24,8
Grad	0	10	20	30	40	50																																																																																																																												
dBW H																																																																																																																																		
dBW V	23,8	23,2	22,6	22,2	21,8	21,8																																																																																																																												
Grad	60	70	80	90	100	110																																																																																																																												
dBW H																																																																																																																																		
dBW V	21,8	21,8	22,0	22,2	22,6	23,2																																																																																																																												
Grad	120	130	140	150	160	170																																																																																																																												
dBW H																																																																																																																																		
dBW V	23,8	24,8	25,6	26,3	27,0	27,6																																																																																																																												
Grad	180	190	200	210	220	230																																																																																																																												
dBW H																																																																																																																																		
dBW V	27,9	28,1	28,2	28,4	28,2	28,1																																																																																																																												
Grad	240	250	260	270	280	290																																																																																																																												
dBW H																																																																																																																																		
dBW V	28,8	28,7	28,5	28,4	28,2	28,1																																																																																																																												
Grad	300	310	320	330	340	350																																																																																																																												
dBW H																																																																																																																																		
dBW V	27,9	27,6	27,0	26,3	25,6	24,8																																																																																																																												
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																	
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																														
	gem. EN 62106 Annex D	lokal A hex	8 hex	40 hex																																																																																																																														
		überregional hex	hex	hex																																																																																																																														
19	Technische Bedingungen für: Monoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																	
20	Art der Programmmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz) Gern 105,3 MHz																																																																																																																																	
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input type="radio"/> ja	<input checked="" type="radio"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																														
22	Bemerkungen																																																																																																																																	

Beilage 14 zum Bescheid KOA 1.150/15-003

1	Name der Funkstelle	GOLLING																																																																																																																																	
2	Standort	Haarberg																																																																																																																																	
3	Lizenzinhaber	Antenne "Österreich"																																																																																																																																	
4	Senderbetreiber	w.o.																																																																																																																																	
5	Sendefrequenz in MHz	102,80																																																																																																																																	
6	Programmname	Antenne Salzburg																																																																																																																																	
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	013E11 23		47N35 43	WGS84																																																																																																																														
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	688																																																																																																																																	
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	22																																																																																																																																	
10	Senderausgangsleistung in dBW	19,0																																																																																																																																	
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	23,0																																																																																																																																	
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D																																																																																																																																	
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	-0,0°																																																																																																																																	
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-32,0°																																																																																																																																	
15	Polarisation	Horizontal																																																																																																																																	
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 10%;">Grad</td> <td style="width: 10%;">0</td> <td style="width: 10%;">10</td> <td style="width: 10%;">20</td> <td style="width: 10%;">30</td> <td style="width: 10%;">40</td> <td style="width: 10%;">50</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>19,0</td> <td>14,0</td> <td>11,0</td> <td>11,0</td> <td>11,0</td> <td>15,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>60</td> <td>70</td> <td>80</td> <td>90</td> <td>100</td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>19,0</td> <td>21,0</td> <td>22,0</td> <td>22,5</td> <td>22,5</td> <td>23,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>120</td> <td>130</td> <td>140</td> <td>150</td> <td>160</td> <td>170</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>23,0</td> <td>22,0</td> <td>21,0</td> <td>19,0</td> <td>17,0</td> <td>16,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>180</td> <td>190</td> <td>200</td> <td>210</td> <td>220</td> <td>230</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>14,0</td> <td>9,0</td> <td>5,0</td> <td>5,0</td> <td>5,0</td> <td>9,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>240</td> <td>250</td> <td>260</td> <td>270</td> <td>280</td> <td>290</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>13,0</td> <td>16,0</td> <td>17,5</td> <td>19,0</td> <td>21,0</td> <td>22,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>300</td> <td>310</td> <td>320</td> <td>330</td> <td>340</td> <td>360</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>23,0</td> <td>23,0</td> <td>22,5</td> <td>22,5</td> <td>22,0</td> <td>21,5</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>				Grad	0	10	20	30	40	50	dBW H	19,0	14,0	11,0	11,0	11,0	15,0	dBW V							Grad	60	70	80	90	100	110	dBW H	19,0	21,0	22,0	22,5	22,5	23,0	dBW V							Grad	120	130	140	150	160	170	dBW H	23,0	22,0	21,0	19,0	17,0	16,0	dBW V							Grad	180	190	200	210	220	230	dBW H	14,0	9,0	5,0	5,0	5,0	9,0	dBW V							Grad	240	250	260	270	280	290	dBW H	13,0	16,0	17,5	19,0	21,0	22,0	dBW V							Grad	300	310	320	330	340	360	dBW H	23,0	23,0	22,5	22,5	22,0	21,5	dBW V						
Grad	0	10	20	30	40	50																																																																																																																													
dBW H	19,0	14,0	11,0	11,0	11,0	15,0																																																																																																																													
dBW V																																																																																																																																			
Grad	60	70	80	90	100	110																																																																																																																													
dBW H	19,0	21,0	22,0	22,5	22,5	23,0																																																																																																																													
dBW V																																																																																																																																			
Grad	120	130	140	150	160	170																																																																																																																													
dBW H	23,0	22,0	21,0	19,0	17,0	16,0																																																																																																																													
dBW V																																																																																																																																			
Grad	180	190	200	210	220	230																																																																																																																													
dBW H	14,0	9,0	5,0	5,0	5,0	9,0																																																																																																																													
dBW V																																																																																																																																			
Grad	240	250	260	270	280	290																																																																																																																													
dBW H	13,0	16,0	17,5	19,0	21,0	22,0																																																																																																																													
dBW V																																																																																																																																			
Grad	300	310	320	330	340	360																																																																																																																													
dBW H	23,0	23,0	22,5	22,5	22,0	21,5																																																																																																																													
dBW V																																																																																																																																			
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																		
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																															
	gem. EN 62106 Annex D	lokal A hex	8 hex	40 hex																																																																																																																															
		überregional hex	hex	hex																																																																																																																															
19	Technische Bedingungen für:	Monoausstrahlungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																	
20	Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)	Gaisberg 101,8 MHz																																																																																																																																	
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																															
22	Bemerkungen																																																																																																																																		

Beilage 15 zum Bescheid KOA 1.150/15-003

1	Name der Funkstelle	SCHWARZACH PG																																																																																																																																
2	Standort	Gern																																																																																																																																
3	Lizenzinhaber	Antenne "Österreich"																																																																																																																																
4	Senderbetreiber	w.o.																																																																																																																																
5	Sendefrequenz in MHz	105,30																																																																																																																																
6	Programmname	Antenne Salzburg																																																																																																																																
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	013E14 22	47N18 29	WGS84																																																																																																																														
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	1780																																																																																																																																
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	15																																																																																																																																
10	Senderausgangsleistung in dBW	22,4																																																																																																																																
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	25,0																																																																																																																																
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D																																																																																																																																
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	-0,0°																																																																																																																																
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-43,0°																																																																																																																																
15	Polarisation	Horizontal																																																																																																																																
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 10%;">Grad</td> <td style="width: 15%;">0</td> <td style="width: 15%;">10</td> <td style="width: 15%;">20</td> <td style="width: 15%;">30</td> <td style="width: 15%;">40</td> <td style="width: 15%;">50</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>23,2</td> <td>21,9</td> <td>23,8</td> <td>25,0</td> <td>24,5</td> <td>22,8</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>60</td> <td>70</td> <td>80</td> <td>90</td> <td>100</td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>23,3</td> <td>24,4</td> <td>24,0</td> <td>22,8</td> <td>21,2</td> <td>19,5</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>120</td> <td>130</td> <td>140</td> <td>150</td> <td>160</td> <td>170</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>18,2</td> <td>14,0</td> <td>9,0</td> <td>5,0</td> <td>5,0</td> <td>7,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>180</td> <td>190</td> <td>200</td> <td>210</td> <td>220</td> <td>230</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>5,0</td> <td>5,0</td> <td>7,0</td> <td>15,0</td> <td>18,0</td> <td>19,5</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>240</td> <td>250</td> <td>260</td> <td>270</td> <td>280</td> <td>290</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>21,2</td> <td>22,8</td> <td>24,0</td> <td>24,4</td> <td>23,3</td> <td>22,8</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>300</td> <td>310</td> <td>320</td> <td>330</td> <td>340</td> <td>360</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>24,5</td> <td>25,0</td> <td>23,8</td> <td>21,9</td> <td>23,2</td> <td>25,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>			Grad	0	10	20	30	40	50	dBW H	23,2	21,9	23,8	25,0	24,5	22,8	dBW V							Grad	60	70	80	90	100	110	dBW H	23,3	24,4	24,0	22,8	21,2	19,5	dBW V							Grad	120	130	140	150	160	170	dBW H	18,2	14,0	9,0	5,0	5,0	7,0	dBW V							Grad	180	190	200	210	220	230	dBW H	5,0	5,0	7,0	15,0	18,0	19,5	dBW V							Grad	240	250	260	270	280	290	dBW H	21,2	22,8	24,0	24,4	23,3	22,8	dBW V							Grad	300	310	320	330	340	360	dBW H	24,5	25,0	23,8	21,9	23,2	25,0	dBW V						
Grad	0	10	20	30	40	50																																																																																																																												
dBW H	23,2	21,9	23,8	25,0	24,5	22,8																																																																																																																												
dBW V																																																																																																																																		
Grad	60	70	80	90	100	110																																																																																																																												
dBW H	23,3	24,4	24,0	22,8	21,2	19,5																																																																																																																												
dBW V																																																																																																																																		
Grad	120	130	140	150	160	170																																																																																																																												
dBW H	18,2	14,0	9,0	5,0	5,0	7,0																																																																																																																												
dBW V																																																																																																																																		
Grad	180	190	200	210	220	230																																																																																																																												
dBW H	5,0	5,0	7,0	15,0	18,0	19,5																																																																																																																												
dBW V																																																																																																																																		
Grad	240	250	260	270	280	290																																																																																																																												
dBW H	21,2	22,8	24,0	24,4	23,3	22,8																																																																																																																												
dBW V																																																																																																																																		
Grad	300	310	320	330	340	360																																																																																																																												
dBW H	24,5	25,0	23,8	21,9	23,2	25,0																																																																																																																												
dBW V																																																																																																																																		
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																	
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																														
	gem. EN 62106 Annex D	lokal A hex	überregional 8 hex	40 hex																																																																																																																														
		hex	hex	hex																																																																																																																														
19	Technische Bedingungen für: Monoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																	
20	Art der Programmmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz) Gaisberg 101,8 MHz																																																																																																																																	
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																														
22	Bemerkungen																																																																																																																																	